



hard 03/13

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

04 **Hard stellt Weichen in die Bildungszukunft** Neuer Standort für die Schulen Markt bei der Sporthalle am See
06 **Chancengleichheit für Harder Kinder** Sprachfördernetzwerk in der Umsetzungsphase 10 **Radfrühling beginnt**
Die plan-b Gemeinden starten in die Radsaison 15 **Harder Welten** Leistungsschau erweitert Ausstellungskonzept
26 **Schätze aus dem Archiv** Das Gemeindearchiv präsentiert sich im Landhaus

Persönliche Beratung. Mit Ihren Betreuern in Hard.



01 LORETTA DOPPELMAYR
Vertriebsassistentin



02 WOLFGANG TRIPP
Filialleiter



03 JEANNINE BACHMAIR
Kundenberaterin



04 SCHLIESSFÄCHER
Filiale Hard



05 ELISABETH PUTZI
Serviceberaterin



06 STEFANIE RUSCH
Kundenberaterin



07 HOFSTEIGSTRASSE 11
6971 Hard



08 FILIALE HARD



09 FILIALATMOSPHÄRE
Filiale Hard



10 SCHALTER



11 VOLKSBANK
mit V wie Flügel



12 BODENSEE

Persönliche Beratung hat viele Gesichter.

Wir freuen uns auf Sie – in der Volksbank Vorarlberg, Filiale Hard. Sichern Sie sich unsere Erfahrung und unser Fachwissen für Ihren ganz persönlichen Vorteil!

Terminvereinbarung unter: Tel. 050 882-1700

**KOMPASS
BERATUNG.**

Jetzt neu orientieren und
Beratungstermin vereinbaren!



„In Schulen wird der Grundstein gelegt für das Interesse und die Freude am Lernen.“

Liebe Harderinnen und Harder!

Schulen sind mehr als nur Nutzbauten, sie sind Ausdruck der Wertschätzung, welche Kindern und jungen Menschen, Pädagoginnen und Pädagogen seitens der Gesellschaft entgegengebracht wird. In Schulen wird der Grundstein gelegt für das Interesse und die Freude am Lernen und Sich-Bilden. Um das bewerkstelligen zu können, müssen die Voraussetzungen stimmen. Es genügt heute nicht mehr, dass Schulen lediglich sauber und gut geheizt sind, denn durch die laufende Erweiterung des Angebots an ganztägigen Schulformen werden Kinder wie Lehrpersonen künftig noch mehr Zeit in der Schule verbringen. Damit einhergehend steigen die Anforderungen an das Raumprogramm. Die Gemeinde Hard ist sich der geänderten Rahmenbedingungen bewusst und realisiert deshalb bei der Sporthalle am See ein zukunftsorientiertes Schulzentrum, wo Kinder, Lehrerinnen und Lehrer ein modernes, flexibles Umfeld zum Lernen und Unterrichten vorfinden werden. Die Nutzung der bereits bestehenden Infrastruktur (Sporthalle am See, Sportanlagen, Eislaufplatz) ist ebenso Teil des Konzeptes, wie der nötige räumliche Spielraum, um auf sich ändernde Anforderungen im Bildungsbereich angemessen reagieren zu können.

Der Winter 2012/13 hat uns Schneemengen beschert, wie seit vielen Jahren nicht mehr. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Dietmar Fitz, Hannes Carraro und dem gesamten Bauhof-Team für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Harder Bürgerinnen und Bürger bedanken. Nur durch ihr vorbildliches Engagement bei der Schneeräumung war es möglich, dass sich Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuglenker trotz der kaum zu bewältigenden Schneemassen sicher auf den Gehwegen und Straßen fortbewegen konnten.



Ihr Bürgermeister
Harald Köhlmeier



Gemeinde Hard stellt Weichen in die Bildungszukunft

In der Gemeindevertretersitzung am 24. Jänner wurde mit überwältigender Mehrheit die Standortverlegung der Schulen Markt in den Bereich der Sporthalle am See beschlossen. Auf rund 10.000 m² soll ein zukunftsorientiertes Schulzentrum realisiert werden, das künftigen Bildungsstandards in höchstem Maße gerecht wird.

Neue Schulformen, gesenkte Schülerzahlen pro Klasse und beengte Lehrerarbeitsplätze einerseits, der Zustand der Gebäude, der Außenanlagen und der Haustechnik andererseits, machen die Errichtung eines neuen Schulzentrums notwendig. „Der Bildungsbereich befindet sich in stetem Umbruch, die Anforderungen, um zeitgemäß unterrichten und lernen zu können, haben sich in den letzten Jahren massiv geändert. Am gegenwärtigen Standort ist es für die Volks- und Mittelschule Markt kaum mehr möglich, aktuelle, geschweige denn künftige Standards zu erfüllen“, erklärt Bürgermeister Harald Köhlmeier. Die Errichtung eines neuen Schulzentrums sei deshalb höchst an der Zeit.

Mit Blick auf die kommenden Jahrzehnte ist ein Neubau an einem neuen Standort klar die beste Lösung.

Bgm. Harald Köhlmeier

Eine Sanierung und Adaptierung der bestehenden Gebäude wurde in Betracht gezogen, schlussendlich entschied man sich in Abstimmung mit den verantwortlichen Direktoren aber für die Errichtung eines neuen Schulzentrums am See. Bürgermeister Köhlmeier: „Am jetzigen Standort müssten zu viele Kompromisse eingegangen werden, auch gibt es hier keine Erweiterungsmöglichkeiten. Mit Blick auf die kommenden Jahrzehnte ist ein Neubau an einem neuen Standort klar die beste Lösung“.

Idealer Standort

Im Rahmen einer Studie wurden mögliche Standorte genau unter



Wenn die Kinder der Vorschulklasse Markt in ein paar Jahren in die Mittelschule wechseln, werden sie bereits am neuen Standort bei der Sporthalle unterrichtet.

die Lupe genommen, als ideal erwies sich das Areal bei der Sporthalle am See. Das bestätigt auch eine Standortstudie von Architekt Gerhard Gruber: Als grundsätzlich positiv werden die – im Gegensatz zum Schulareal Markt – vorhandenen Erweiterungsflächen und das Naheverhältnis zwischen Schule und Sport beurteilt. Eine pädagogisch wertvolle Trennung der Schule und Mittagsbetreuung in Kooperation mit der ATSV/Jugendherberge und eine losgelöste Turnhalle für den Vereinssport bringen weitere Vorteile.

Nachnutzungskonzept für Schulareal Markt

Nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertreter soll noch 2013 ein zweistufiger Architekturwettbewerb ausgeschrieben werden. Die Rahmenbedingungen für diesen Wettbewerb werden unter Einbeziehung aller Betroffenen (Schulen, Vereine, Nachbarn, Umweltverband, Gestal-

tungsbeirat) ausgearbeitet. Gleichzeitig wird von Expertenteams ein Nachnutzungskonzept für das ehemalige Schulareal Markt erarbeitet. Die historische Bausubstanz soll

Neuer Standort Schulen Markt bei der Sporthalle am See Fläche: rund 10.000 m²

Vorteile:

- . Modernster Neubau, der künftigen Bildungsstandards gerecht wird
- . Möglichkeiten für künftige Erweiterungen
- . Naheverhältnis Schule - Sport
- . Aufwertung des gesamten Areals bei der Sporthalle am See
- . Während der Bauphase Unterricht am jetzigen Standort (keine teuren Klassen-Container sind notwendig)
- . Neue Chancen und Möglichkeiten für die Gestaltung des Ortszentrums

Zeithorizont für Realisierung: 4 bis 5 Jahre (inklusive Architekturwettbewerb)

erhalten bleiben und das Areal beleben. Die freiwerdenden Flächen sollen für kommunale Entwicklungen genutzt werden und so der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. So würde auch die Achse entlang des Dorfbaches als grüne Verbindung vom Zentrum zum See weiter gestärkt. „Kategorisch ausgeschlossen ist hingegen eine Veräußerung des Areals“, so Bürgermeister Köhlmeier.

Der Zeithorizont für die Realisierung des neuen Schulzentrums inklusive Architekturwettbewerb beträgt voraussichtlich 4 bis 5 Jahre.

Entwicklung Ortszentrum

Neben dem Schulareal Markt ist derzeit für ein weiteres sehr zentrumsnahes Areal („Wolff-Mühle“) ebenfalls ein Architekturwettbewerb aus-

geschrieben. Wie bei den Projekten „In der Wirke“ erwartet sich die Gemeinde Hard durch bauliche Maßnahmen im Bereich „Wolff Mühle“ sowie der Kreuzung „Hofsteigstraße/Sägwerkstraße/Heimgartstraße“ wertvolle Impulse für das Ortszentrum.

Wie Bürgermeister Harald Köhlmeier berichtet, haben sich die Rahmenbedingungen für die Zentrumsentwicklung in den letzten Jahren gewandelt. „Da wären einerseits bereits realisierte Projekte wie die Renaturierung des Dorfbaches oder das Shared-Space-Konzept in der Kirchstraße. Andererseits befinden sich große Projekte wie die Nachnutzung der Areale Gasthaus Löwen, Schulen Markt sowie ‚Wolff Mühle‘ gegenwärtig erst in der Planungsphase. „Sobald hier die Weichen entsprechend gestellt sind, wird die

Umsetzung der Projekte im Einklang mit dem Ortszentrumsplanungsprozess, der 2009 zusammen mit der Harder Bevölkerung entwickelt wurde, erfolgen“, so der Bürgermeister.



Das Naheverhältnis von Schule und Sport ist ein wichtiges Argument für den neuen Schulstandort bei der Sporthalle.



„In der Verlegung der Schulen Markt an den neuen Standort sehe ich gleich mehrere Vorteile: Erstens sind Synergien durch die vermehrte Nutzung der Sporthalle am See, des Eislaufplatzes und der Sportanlagen im Freien für uns alle und vor allem für die Sportakademie der Mittelschule von großem Nutzen. Zweitens kann das pädagogische Konzept unserer beiden Schulen – der Volksschule und der Mittelschule – an diesem Standort auf den großzügigen Flächen bestens umgesetzt werden. Ein weiterer großer Vorteil ist für mich die Tatsache, dass während der Bauzeit keine teuren Klassen-Container aufgestellt werden müssen und der Umzug somit ohne Zwischenlösung erfolgen kann.“

Christian Grabher
Direktor
Mittelschule Markt



„Es freut mich, dass die Schule einen neuen Standort bekommen wird und wir vom Markt an den See übersiedeln dürfen. Gerne tauschen wir die zentrale Lage am Dorfbach mit dem großen Gelände rund um die Sporthalle direkt am See. Es bieten sich hier beste Möglichkeiten, ein weiträumiges Schulzentrum zu bauen, das den pädagogischen Bedürfnissen und dem gemeinsamen Konzept der Volks- und Mittelschule entspricht. Unsere Kinder werden in Zukunft mehr Zeit in und um die Schule verbringen, die großzügigen Sportanlagen und Spielräume vor Ort laden zu einem kindgerechten und gesunden Schulleben ein. Ich wünsche uns nun eine zügige Planung und erfolgreiche Umsetzung all unserer Ideen.“

Karin Dörner
Direktorin
Volksschule Markt



„Der Beschluss der Gemeindevertretung bietet die optimale Möglichkeit, einen zeitgemäßen Schulbau zu verwirklichen. Es stehen Erweiterungsflächen zur Verfügung, die – wenn es für die Entwicklung des Schulbetriebes notwendig ist – auch genutzt werden können. Wir wissen alle nicht, wohin sich das Thema ‚Schule‘ entwickelt. Einige Erneuerungen wie Ganztages- oder Gesamtschule sind im Gespräch. Für mich steht jedoch fest, dass wir für funktionierende Bildungseinrichtungen in unserer Gemeinde, für unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Arbeitsplätze der Pädagoginnen und Pädagogen verantwortlich sind. Mit dem Standort bei der Sporthalle am See sind wir wieder einen Schritt weiter.“

Eva Mair
Vizebürgermeisterin und
Bildungsreferentin



„Ich finde den neuen Standort bei der Sporthalle sehr gut gewählt, weil die Schülerinnen und Schüler hier mehr Platz haben und Erweiterungsöglichkeiten bestehen. Speziell für die Mittelschule mit ihren Schwerpunkten ist die Lage ideal. Wenn der Architekturwettbewerb so umgesetzt wird, wie angekündigt, wird das eine ganz tolle Sache. Als wichtige Pluspunkte sehe ich weiters, dass weniger Verkehr herrscht und eine Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln möglich ist, obwohl Letzteres natürlich noch etwas angepasst gehört, wenn die neuen Schulen in Betrieb gehen. Ich begrüße es außerdem, dass die Kinder am neuen Standort den See und die dortigen Naturlandschaften besser nutzen können.“

Elfriede Bastiani
Obfrau Elternverein



„Wir haben hier in Hard eine Kindergarten- und Schullandschaft geschaffen, die für Vorarlberg einzigartig ist. Dies war nur möglich, weil sich Eltern dafür stark machten und die Gemeinde unsere Anliegen unterstützt hat. Mit dem Neubau wird nun auch die Infrastruktur geschaffen, damit unsere Kinder und Pädagoginnen und Pädagogen in einer Umgebung arbeiten können, die unserer fortschrittlichen Schulentwicklung gerecht wird. Neben dem geeigneten Standort wird nun die Herausforderung darin liegen, das architektonische Konzept dem pädagogischen Konzept der beiden Schulleiter anzupassen.“

Felix Künz
Obmann „Verein:t mit
Kindern wachsen“

Chancengleichheit von der ersten Schulstunde an

Das Projekt „Sprachfördernetzwerk“ befindet sich in der Umsetzungsphase. Das Ziel: Allen Kindern in Hard, egal, welche Erstsprache sie sprechen, soll ein chancengerechter Zugang zur Bildung ermöglicht werden.

Vor rund zwei Jahren wurde in der Marktgemeinde Hard ein örtliches Sprachfördernetzwerk ins Leben gerufen. Ziel dieses Projektes, welches in Kooperation mit der Projektstelle „okay.zusammen leben“ und „Obhut, Beratungsservice für Kinderbetreuung“, durchgeführt wird, ist ein sozial- und chancengerechter Zugang zur Bildung. „Uns geht es darum, mit der Sprachförderung so früh wie möglich zu beginnen, um Chancengleichheit von der ersten Schulstunde an zu gewährleisten“, betont Leila Götze, ihres Zeichens Koordinatorin des Sprachfördernetzwerkes in Hard. Um dies zu erreichen, ziehen alle öffentlichen und privaten Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und verschiedene Institutionen an einem Strang.

In der ersten Phase wurde ein Grundlagenpapier erarbeitet, danach gingen Vertreterinnen und Vertreter aller pädagogischen Einrichtungen, der Wirtschaft und aus dem öffentlichen Raum (z. B. Bücherei, Sozialsprengel, Seniorenheim) in mehreren Arbeitsgruppen daran, konkrete, lösungsorientierte Maßnahmen zu entwickeln. „Es liegt ein sehr intensives Jahr hinter diesen Arbeitsgruppen. Bei regelmäßigen Treffen haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausführlich mit der Thematik auseinandergesetzt, es wurden Informationen ausgetauscht, Ideen gesammelt und Möglichkeiten erörtert. Alles nach unserem Motto ‚Gegenseitiger Respekt führt zu einer gemeinsamen Sprache‘“, berichtet Leila Götze.

Zahlreiche Maßnahmen sind umgesetzt

Dass diese Arbeit sehr fruchtbar war, beweist eine Reihe von Maßnahmen, die bereits umgesetzt sind oder nun auf den Weg gebracht werden. So hat die Gemeinde Hard im Herbst 2012 eigens die neue Stelle „Integration und Sprachförderung“ eingerichtet und mit Leila Götze kompetent besetzt. Weiters wurde mit



Gemeinsam für Chancengleichheit: Schul- und Kindergartenkoordinatorin Michaela Blum, Dr. Simon Burtscher (okay.zusammen leben), Lea Slana (Obfrau des Integrationsausschusses), Bgm. Harald Köhlmeier, Leila Götze, Andreas Holzknicht (Obhut) und Vzbgm. Eva Mair.

Hedwig Blum eine qualifizierte Sprachheilpädagogin eingestellt, die derzeit 30 Kindergartenkinder betreut. Ebenfalls bereits umgesetzt wurde ein Sprachkompetenztraining, an dem die Kindergartenpädagoginnen teilgenommen haben - mit dem Ziel, aktuellste, wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Sprache in den Harder Kindergärten anzuwenden. Mit Meral Türkan ist außerdem täglich eine türkisch sprechende Kindergartenhelferin in den Harder Kindergärten unterwegs, um die Kindergartenpädagoginnen zu unterstützen. Sie fungiert bei Gesprächen mit türkischen Eltern außerdem als Übersetzerin. Einen besonderen Stellenwert nehmen darüber hinaus die zahlreichen Harderinnen und Harder ein, die ehrenamtlich Lernhilfe für Schulkinder anbieten.

Netzwerktreffen im Rathaus

Die bisher geleistete Arbeit stand im Mittelpunkt des großen Netzwerktreffens, das kürzlich im Rathaus abgehalten wurde. „Es freut mich, dass 200 Harderinnen und Harder beim Sprachfördernetzwerk aktiv

mitarbeiten“, hielt Bürgermeister Harald Köhlmeier fest. Wie wichtig eine große Beteiligung an einem solchen Projekt ist, unterstrich auch Andreas Holzknicht vom Verein „Obhut“: „Um Chancengleichheit zu erreichen, bedarf es nicht nur einer einzelnen Person, es braucht das ganze Dorf“, so Holzknicht. Und Vizebürgermeisterin Eva Mair betonte, „dass Sprache für alle Kinder wichtig ist“. Besonders Augenmerk werde auf Deutsch als Bildungssprache gelegt, so Mair.

Die nächsten Schritte

Auf das Sprachfördernetzwerk wartet auch weiterhin viel Arbeit. So gilt es nun, die Vernetzung zwischen Kleinkindbetreuung, Spielgruppen, Kindergärten, Volksschulen und Mittelschulen zu verstärken und die Zusammenarbeit sowie den Informationsaustausch zu intensivieren. Gleichzeitig ist im Bereich Sprachförderung eine engere Zusammenarbeit mit der Harder Wirtschaft vorgesehen. „Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass die Unternehmen Mehrsprachigkeit als Chance erkennen und diese auch nutzen“, so Leila Götze abschließend.



Anmeldung für den „Kindi“ am 5. März

Nicht vergessen: Die Anmeldung für einen Platz im Kindergartenjahr 2013/2014 findet am Dienstag, 5. März, im Harder Rathaus statt.

Eltern, deren Sprösslinge ab Herbst 2013 erstmalig einen Harder Kindergarten besuchen, wurde das entsprechende Anmeldeformular samt Zusatzinformationen bereits im Februar auf dem Postweg zugesandt. Diese Anmeldung ist am Dienstag, 5. März, zwischen 14 Uhr und 17 Uhr im Rathaus (Zimmer 104 – 105) abzugeben.

Info-Wände im Rathaus

Noch bis zum Stichtag 5. März können sich Eltern an mehreren Info-Wänden in der Aula des Rathauses über die einzelnen Harder Kindergärten und ihren pädagogischen Alltag informieren. Hier liegt auch ein Info-Folder für Eltern auf. Weitere Informationen erhalten Sie auch bei der Schul- und Kindergarten-Koordinatorin Michaela Blum (siehe Infobox)

Kleinkindbetreuung und Spielgruppe

Die Marktgemeinde Hard bietet Eltern weiters die Möglichkeit einer Kleinkindbetreuung sowie einer Spielgruppe an:

- . Kleinkindbetreuung Sumsebiene, Verein Sozialsprengel Hard
- . Spielgruppe Kindervilla Löwenzahn, Verein Kindervilla Löwenzahn

Kindergärten

Kindergarten- und Schulkoordinatorin
Michaela Blum
T 697-228, michaela.blum@hard.at
Sprechstunde:
jeden di von 8-12 und von 14-18 Uhr

Kleinkindbetreuung Sumsebiene

Verein Sozialsprengel Hard
Armin Kloser
T 74544
oder
Sozialamt Hard
Christoph Meusburger
T 697-238, christoph.meusburger@hard.at

Spielgruppe Kindervilla Löwenzahn

Verein Kindervilla Löwenzahn
Gabi Fink
T 66202
oder
Sozialamt Hard
Christoph Meusburger
T 697-238, christoph.meusburger@hard.at



Palmbuschbinden für das Osterfest

Auf dem Wochenmarkt wird am 20. März die alte, christliche Tradition des Palmbuschbindens gepflegt. Am Stand des Basarteams können Marktbesucherinnen und -besucher zusehen, wie ein Palmbusch gebunden wird und fertig gebundene Palmbüsche kaufen. Nach der Weihe am Palmsonntag im Garten in die Erde gesteckt oder daheim an einem besonderen Platz aufgestellt, soll ein Palmbusch vor Unglück und Krankheit schützen. Weiters bietet das Basarteam Ostergestecke und österlichen Türschmuck, wie z. B. Kränze, zum Kauf an.

Faschingsparty mit Oma und Opa

Der Kindergarten Seezentrum lud alle Omis und Opas ein, mit ihren Enkeln ein lustiges Faschingsfest zu feiern. Nach einer gemeinsamen Tanzeinlage zu den Liedern „So a schöne Tag“, „Ententanz“ und „Cowboy und Indianer“ sorgte ein Zauberer mit seinem Zauberlehrling Beppo für großes Staunen und Lachen. Mit leckeren Faschingskrapfen und einem Hexentrunk ließ man die Faschingsparty gemütlich ausklingen.





Bauprojekte „In der Wirke“: Vertragsunterzeichnung erfolgt

Nach dem Beschluss im Rahmen der Gemeindevertretersitzung am 24. Jänner wurden am 30. Jänner 2013 im Rathaus sämtliche vorliegenden Verträge der Bauprojekte „In der Wirke“ unterzeichnet.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Jänner 2013 wurde unter Einhaltung der Budgetvorgaben die Unterzeichnung der Verträge der Projekte „In der Wirke“ mit 24:9 Stimmen beschlossen. Die Basis dafür bildeten der Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung vom 7. Dezember 2011 sowie die Ergebnisse der drei Arbeitsgruppen. Die Unterzeichnung durch Bürgermeister Harald Köhlmeier, Vizebürgermeisterin Eva Mair sowie Vertreter der i+R Wohnbau GmbH (vormals Schertler-Alge) erfolgte am 30. Jänner.



Die Verträge sind unterzeichnet: (v.l.) A. Stuchly, R. Meusburger, J. Alge, G. Schertler (alle i+R Wohnbau GmbH), Bgm. H. Köhlmeier, Vzbgm. E. Mair, Finanzreferent F. Bereuter, Sozialreferent H. Fitz, B. Kathrein (Bauamt MG Hard), T. Pernthaler (i+R Wohnbau GmbH).

Folgende Verträge sind unterzeichnet worden: eine Spezialvollmacht, die Vereinbarung über die aufschiebende Wirkung und Rücktrittsrechte, der Dienstbarkeitsvertrag für die Parkplätze, der Kaufvertrag über das Grundstück GST-Nr. 1428/4 (SeneCura), der Überlassungsvertrag Straße sowie der Vorvertrag für den Veranstaltungssaal. Bürgermeister Harald Köhlmeier: „Es freut mich sehr, dass wir mit der Unterzeichnung einen weiteren wichtigen Schritt bei der Umsetzung der für

die Gemeindeentwicklung so bedeutsamen Projekte ‚In der Wirke‘ gesetzt haben“.

Aktueller Stand

Zwischenzeitlich wurden für die Wohnbauprojekte des Bauträgers i+R Wohnbau GmbH und der Alpenländischen Heimstätte sowie für das Pflegeheim der SeneCura, die Gewerbeobjekte und den neuen Veranstaltungs-

saal die Bau- und Gewerbebescheide erteilt. Nach Vorliegen der Rechtskraft kann der Baubeginn erfolgen.

Alle vorbereitenden Maßnahmen für die neue Bebauung sind abgeschlossen: Bis auf die Sheddachhalle und die Spannrahmenhalle wurden alle Gebäude abgerissen, Wasser-, Strom- und Gasleitungen wurden umgelegt, und der Bauschutt wurde direkt vor Ort wieder aufbereitet.

Bericht aus der Gemeindevertretung

24. Jänner 2013. Auf Basis des Grundsatzbeschlusses der Gemeindevertretung vom 7. 12. 2011 und der Ergebnisse der drei Arbeitsgruppen beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich unter Einhaltung der in der Budgetübersicht aufgelisteten Kosten die Annahme und Unterfertigung folgender Verträge: der Spezialvollmacht, der Vereinbarung über die aufschiebende Wirkung und Rücktrittsrechte, den Dienstbarkeitsvertrag Parkplätze, den Kaufvertrag über das Grundstück GST-Nr. 1428/4 (Senecura), den Überlassungsvertrag Straße und den Vorvertrag für den Veranstaltungssaal.

Schulstandort

Aufbauend auf den einstimmigen Empfehlungen des Gemeinde-

entwicklungsausschusses und des Gemeindevorstandes beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich die Verlegung der Schulen Markt an den Standort bei der Sporthalle am See zu fixieren und die Vorbereitungen für einen Architekturwettbewerb zu starten. Zudem kommt eine Veräußerung der frei werdenden Flächen am derzeitigen Standort nicht in Frage. Diese Flächen sollen für die Öffentlichkeit erhalten werden.

Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten Staufenweg

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Arbeitsvergabe der Baumeisterarbeiten (Kanal und

Straße) des Seitenstrangs des Staufenwegs an den Billigstbieter, die Firma Rhomberg Bau GmbH, Bregenz, mit einem Angebotspreis in der Höhe von 246.130,92 Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien

Die ÖVP-Fraktion nimmt Umbesetzungen im Bauausschuss und die Fraktion der Harder Liste im Sportausschuss, im Ufer- und Hafenausschuss sowie im Umwelt- und Energieausschuss vor.

Bürgermeister
Harald Köhlmeier

Rechtsanwalt

Dr. Martin Kloser

akademisch geprüfter Europarechtsexperte,
Verteidiger in Strafsachen



**Altes
Rathaus**
Hofsteigstrasse 1
A-6971 Hard



Allgemeinpraxis mit Schwerpunkt

Verträge, Grundbuch,
Schadenersatz, Verkehrsrecht,
Familienrecht, Ehescheidungen

Die erste Rechtsberatung ist unentgeltlich.

Tel. 05574 87444 Fax DW 5; Mobil 0664 54 68 208
martin@rakloser.at www.rakloser.at

Der Radfrühling 2013 beginnt!

Mit dem Startschuss zum alljährlichen Fahrradwettbewerb am 15. März und der Sternfahrt mit anschließendem Radfest am 22. März starten die plan-b Gemeinden gemeinsam in die neue Radsaison.

„Aufsteigen, losfahren und gewinnen“ lautet beim Fahrrad-Wettbewerb einmal mehr die Devise. Dabei geht es nicht um Rekorde oder Wettfahrten, sondern um bewusstes Radfahren – jeden Tag, jede Woche oder einmal im Monat. Die Hauptsache ist die gesunde Bewegung an der frischen Luft. Gewinnen kann dabei jeder: Auf jeden Fall Gesundheit und Fitness, denn schon 40 Minuten Fahrradfahren decken den täglichen Bewegungsbedarf. Zum anderen bedeutet Radfahren einen Gewinn an Lebensqualität im eigenen Wohnort durch weniger Lärm und Abgase.

Geldbörse und Klima schonen

Natürlich freut sich auch die Geldbörse. Radfahren spart Benzinkosten, Parkgebühren und Autoabnutzung. Des Weiteren trägt jeder Teilnehmer zum Klimaschutz ganz aktiv bei. Fünf eingesparte Auto-Kilometer bedeuten bereits 1 kg weniger CO₂-Ausstoß.

Wenn Sie bereits mitgemacht haben, können Sie unter Ihren persönlichen Zugangsdaten nach wie vor Ihre Kilometer erfassen und erhalten im März per Mail die Möglichkeit zur Anmeldung für den Wettbewerb 2013.

Alle anderen können sich ab 15. März bei einem oder gerne auch bei mehreren passenden Veranstaltern des Fahrradwettbewerbs anmelden: bei ihrer Heimatgemeinde, bei ihrem Betrieb, bei ihrem Verein oder im Internet unter www.fahrradwettbewerb.at.

Kategorien und Preise

Die Veranstalter verlosen unter den Teilnehmern attraktive Preise. Die Verlosung findet in drei Kategorien statt: Einsteiger (100 - 500 km), Alltagsradler (500 - 1500 km) und Sportler (mehr als 1500 km). Als einzige Bedingung gilt: Sie müssen bis 9. September 2013 mindestens 100 Kilometer geradelt sein und Ihren Kilometerstand spätestens zum Stichtag bekanntgeben. Um die Erfassung besonders einfach zu



Man trifft sich beim Radmarkt in Wolfurt: Radlerinnen und Radler in den plan-b-Gemeinden starten im März gemeinsam in die neue Radsaison.

machen, unterstützt Sie die Gemeinde Hard als plan-b Gemeinde, indem sie die Anschaffung eines Kilometerzählers (Fahrradcomputer) bei einem der regionalen Radfachhändler fördert.

plan-b Radauftakt beim Radmarkt in Wolfurt

Den Start in die heurige Radsaison feiern die plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt gemeinsam am Freitag, 22. März, beim Radmarkt in Wolfurt. Von 14 bis 17 Uhr wird ein buntes Programm, Unterhaltung und Information für Klein und Groß geboten. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Fixer Programmpunkt bildet auch wieder die Fahrradbörse: Hier treffen sich alle, die ein gebrauchtes Fahrrad kaufen oder verkaufen möchten. Räder, die verkauft werden möchten, können von 13 bis 14 Uhr abgegeben werden. Kaufinteressenten können dann von 14 bis 16 Uhr ein Fahrrad erwerben. 10%

des Verkaufserlöses werden für einen guten Zweck gespendet.

Gemeinsam radeln

Die große Sternfahrt aus den plan-b Gemeinden hat Tradition. Deshalb wird auch heuer gemeinsam zum Radmarkt nach Wolfurt geradelt. Start ist um 13.45 Uhr beim Rathaus Hard.

plan-b Radauftakt

Freitag, 22. März, 14 bis 17 Uhr
Radmarkt Wolfurt

Programm

- . Sternfahrt
- . Fahrrad-Putz-Aktion und Fahrradcheck
- . Anmeldung zum Fahrrad Wettbewerb 2012
- . Kinderschminken
- . Sicherheitstraining für Kinder
- . Tachometermontage
- . Fundräder-Versteigerung
- . Fahrradbörse
- . Modeschau – Fahrräder und Mode
- . Fahrradfachhändler der Region zeigen Neues rund ums Rad
- . Regionale Köstlichkeiten genießen
- . Musik und Unterhaltung

Saisonende am Eislaufplatz

Am 10. März bietet sich die letzte Möglichkeit, im Frühjahr dem Eislaufen zu frönen. Danach schließt der Eislaufplatz bis Herbst seine Pforten.

In der Herbst- und Wintersaison 2012/13 wurde der Eislaufplatz wieder eifrig von Eislaufbegeisterten genutzt. Großen Zuspruch fanden auch verschiedene Veranstaltungen, wie z. B. der Mäscherlelauf am Faschingsdienstag. Der Nachmittag war ein Riesenspaß für Groß und Klein: Kühe, Ritter und viele weitere Mäscherle tummelten sich auf dem Eis und nahmen an einer Polonäse teil. Andere genossen derweil kostenlose Faschingskrapfen.

Saisonkarten für das Strandbad im Vorverkauf

Mit den steigenden Temperaturen wird es auch wieder Zeit, an die kommende Sommersaison und den Badespaß im Harder Strandbad zu denken.

Saisonkarten gibt's im Vorverkauf ab 25. März. Sichern Sie sich Ihre Saisonkarte 2013 bis Ende April zum Tarif von 2012! Als weitere Frühjahrsaktion gibt's die Einzelkabine in Kombination mit einer Saisonkarte um 100 Euro.

Familienaktion

Auch für Familien hält das Strandbad ein Preiszuckerl parat: Gegen Vorlage des Vorarlberger Familienpasses erhalten Sie zu Ihrer Erwachsenen-saisonkarte die Saisonkarte für ihre Kinder zum halben Preis!

Übrigens: Ab 29. März ist der Minigolfplatz wieder jeweils am Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet (bei entsprechender Witterung).



Die Mäscherle hatten ihren Spaß.

Vorverkauf Saisonkarte Strandbad

Büro der Harder Sport- und Freizeitanlagen in der Sporthalle am See, mo-fr von 8-12 Uhr
www.hard-sport-freizeit.at
 oder
 Minigolfkassa (bei guter Witterung)
 29./30./31.3., 6./7.4., 13./14.4., 20./21.4., 27./28.4.

Vertrauen wächst mit der Zeit.

Wir betreuen unsere Kunden mit Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Engagement. Viele davon vertrauen uns seit dem ersten Tag. Das ist für uns das beste Feedback. Denn was gäbe es für einen besseren Beweis für die Qualität unserer Arbeit, als den langfristigen Erfolg unserer Kunden?

www.kerber.at

Kerber WT

Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater



Verbesserung der Harder Infrastruktur - Ausblick 2013

Zur Errichtung und Erhaltung des großen Infrastrukturnetzes der Marktgemeinde Hard sind während des gesamten Jahres Erneuerungs- und Instandhaltungsarbeiten notwendig. Im Jahr 2013 sind für Infrastrukturmaßnahmen insgesamt ca. 4,3 Mio. Euro budgetiert.

Im Bereich Infrastruktur werden heuer verschiedene Projekte in Angriff genommen.

Straßen- und Tiefbauarbeiten

Im Voranschlag 2013 sind rund 3,36 Mio. Euro für die Abwasserbeseitigung (ca. 2,32 Mio. Euro) und den Straßenbau (ca. 1,04 Mio. Euro) vorgesehen. Neben den Instandhaltungen an Straßen, Unterführungen, Pumpwerken und Kanalisation werden zehn Projekte umgesetzt.

Beim Ortskanal stehen zwei Projekte an:

- Errichtung eines Regenwasserkanals als Speicherkanal inklusive Straßenausbau und Straßenentwässerung im Staufenweg
- Vorbereitung und Beginn des Bauabschnitts 19 der Ortskanalisation Hard

Im Bereich „Straßenbau und Brücken“ werden folgende Projekte realisiert:

- Anbindung Industriestraße an L 202
- Erneuerung Industriestraße (Mockenstraße bis Gerbebach)
- Staubfreimachung Irisweg
- anteilige Mitfinanzierung zur Erneuerung der Verkehrslicht-Signalanlagen entlang der L 202
- Sanierung der Brückenmauer beim Inselbach
- Straßenausbau Staufenweg (im Zuge der Errichtung der Regenwasser-Kanalisation)
- Verbesserung der Straßenentwässerung am Margarethendamm im Bereich Zufahrt Fa. Berendsen
- Umsetzung von Maßnahmen gemäß Radverkehrskonzept im Zuge laufender Instandhaltungsarbeiten.

Wasserwerk

Neben den Instandhaltungen an den Hauptversorgungs- und Hausanschlussleitungen sowie den beiden Grundwasserpumpwerken ist 2013 die Umsetzung folgender Bauvorhaben mit



Die Industriestraße wird 2013 an die L 202 angeschlossen.

einem Gesamtbudgetrahmen von rund 0,88 Millionen Euro vorgesehen:

- Erneuerung von zwei Tauchmotorpumpen im Pumpwerk 3
- Errichtung von Wasserleitungen im Bereich Industriestraße (ca. 350 lfm)
- Errichtung einer Wasserverbindungsleitung im Nussweg (ca. 75 lfm)
- Erneuerung bestehender Wasserleitungen in der Alte Straße (ca. 330 lfm) sowie im Bereich „In der Wirke“ bis Alte Straße (ca. 100 lfm)
- Umrüstung auf neue Ultraschallwasserzähler mit Fernauslesung
- Errichtung und Erneuerung von zehn Hydranten im Ortsbereich

Zur künftigen Sicherung und Nutzung von Grundwasserreserven werden die Vorbereitungen zur Errichtung eines Trinkwasserpumpwerkes Mittelweiherburg samt Schutzgebiet weiterbetrieben.

Schutzwasserbau

Für den Schutzwasserbau sind im Budget 2013 insgesamt rund 62.900 Euro brutto vorgesehen. Um zukünftige Gefahren durch Unwetterereignisse möglichst zu minimieren, sollen neben laufenden Servicearbeiten an den bestehenden Hochwasserbauwerken und -pumpen im heurigen Jahr folgende

schutzwasserbautechnische Maßnahmen erarbeitet werden:

- Rückschnitt der Ufergehölze an der Bregenzerache laut Pflegeplan
- Erarbeitung eines neuen Gefahrenzonenplanes für Hard sowie des Gewässerbetreuungskonzeptes für die Bregenzerache durch die Abteilung Wasserwirtschaft
- Planungsarbeiten für die Damm-sanierung bei der Dornbirner Ache durch die Abteilung Wasserwirtschaft
- Planungsarbeiten für das Ausbauprojekt Bregenzerache durch die Abteilung Wasserwirtschaft

Die Gemeinde Hard bedankt sich im Vorhinein bei allen betroffenen Baustellenanrainern für ihr Verständnis hinsichtlich eventuell entstehender Behinderungen oder Belästigungen im Zuge der Durchführung der Baumaßnahmen. Die Abteilung Infrastruktur ist bemüht, Sie über Straßenbehinderungen oder -sperrungen rechtzeitig zu informieren und diese möglichst gering zu halten.

Kontakt

Ing. Gerhard Debortoli
T 697-248, gerhard.debortoli@hard.at

Eine Flagge für Tibet

Vom 9. bis 17. März wird am Harder Rathaus die tibetanische Flagge gehisst - aus Solidarität mit der gewaltfreien, versöhnlichen Politik des Dalai Lama.

Im Jahre 1950 wurde der souveräne Staat Tibet von der Volksrepublik China gewaltsam besetzt und 1951 völkerrechtswidrig annektiert. Im März 1959 eskalierten in Lhasa die Spannungen, als der Dalai Lama nach Peking entführt werden sollte. Tausende Menschen strömten am 10. März zu seinem Palast, um ihn zu schützen. Der Aufstand wurde blutig niedergeschlagen, es kamen 87.000 Tibeter ums Leben. Dem Dalai Lama, der 1989 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, gelang als Soldat verkleidet die Flucht ins indische Exil.

Seitdem wird der 10. März vom tibetischen Volk als „Widerstands- und Gedenktag“ begangen. Auch in Hard wird mit dem Zeigen der tibetischen

Flagge gegen die bis heute andauernde Unterdrückung des tibetischen Volkes protestiert.



Im März weht neun Tage lang die tibetische Flagge am Rathaus.



Bewusste Wege

Ob bei milden Temperaturen in der warmen Jahreszeit oder an kalten Wintertagen - täglich sind in den plan b-Gemeinden Hard, Bregenz, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt viele Menschen mit dem Rad unterwegs und leisten so ihren Beitrag für mehr Lebensqualität in den Orten. Wer genau wissen möchte, wieviele Radlerinnen und Radler unterwegs sind, findet die tagesaktuellen Werte der fünf Radzählstellen, darunter auch jener in Hard, in den plan b-Gemeinden ab sofort auf www.vorarlberg.at/verkehrsdaten

Schilder

Gravuren

Klebefolien

Der Graveur – ein seltener Beruf! Früher in künstlerischer, mühsamer Handarbeit, heute mit Unterstützung modernster Technik. Sei es als schmückende Gravur auf Geschenken, denn so wird aus einem Massenprodukt ein persönliches Unikat. Dauerhafte Kennzeichnung von Werkzeugen – jeglicher Diebstahl sinnlos. Doch das ist nicht alles, wir produzieren auch Plotterfolien für Autobeschriftungen, Glasdekorstreifen, Schilder... Stempel und gravurgetestete Spezialsportpreise runden unser reichhaltiges Programm ab.

Kommen Sie vorbei und wir beraten Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen. Wir freuen uns auf Sie.

DER GRAVEURMEISTER MACHTS PERSÖNLICH

SCHILDER+GRAVUREN

NEURAUTER

Ein Familienbetrieb mit über 30 Jahren Tradition.

Hauptsitz: Bregenz, Bregenzerstraße 47
 Folienwerkstatt: Bregenz, Klausmühle 1
 Büro: Hard, Eicheleweg 32a
 T 05574/42841
 F 05574/42522
 neurauter.schilder@aon.at
 Mo - Fr 07.45 - 11.45 Uhr und
 Mo - Mi 13.30 - 17.00 Uhr



Kleiner Erfinder

Sehr erfolgreich schlug sich der kleine Lennart Felizeter aus Hard beim „Lego EinStein Erfinderwettbewerb 2012“. Bei diesem österreichweiten Wettbewerb wurden Hunderte phantasievolle Erfindungen, die aus Lego-steinen gebaut wurden, eingereicht. Der fünfjährige Lennart punktete bei den drei Juroren - dem ORF-Moderator Robert Steiner, der Kinder-Psychotherapeutin Dr. Brigitte Sindelar sowie der Lego Kommunikationschefin Katharina Sutch - mit einer „Popo-abputzmaschine“, deren Absaugung direkt in ein Düngefahrzeug erfolgt. Mit dieser Erfindung konnte er sich den zweiten Platz sichern.

Ausnahmezustand in den Schulen Markt

Zum Faschingsausklang übernahmen in den Schulen Markt die Mufängar und Piraten das Kommando.

Am Faschingsdienstag herrschte in den Schulen Markt der Ausnahmezustand. Sie waren heuer nicht nur in „Mufängarhand“, sondern auch in den Fängen von Piraten! Als die Mufängar die Schüler vom Unterricht „befreit“ hatten, wurde in der Turnhalle gefeiert und getanzt.

Volksschule Markt schwangen nicht nur das Tanzbein, sondern auch ihre Säbel (Choreographie Eva Stockinger). Da staunten die Schülerinnen und Schüler nicht schlecht – besonders als die Schulleiterin Karin Dorner aus der Schatztruhe sprang.

Höhepunkt war neben tollen Vorführungen der Schüler der Tanz zu „Fluch der Karibik“. Die Lehrpersonen der

Danach wurde in der Piratenhöhle des Lehrerzimmers mit den Mufängarn noch lange gefeiert, getanzt und viel gelacht.



Nach der Aufführung in der Turnhalle, „enterten“ die Piraten das Lehrerzimmer der VS Markt.



Schienenersatzverkehr: Verbessertes Angebot

Nach einem Gespräch der Marktgemeinde Hard mit dem Regionalmanagement der ÖBB konnte zumindest für die Zeit des Schienenersatzverkehrs eine kleine Verbesserung des Bahn-Angebots für Hard erreicht werden. S-Bahn-Passagiere, die mit dem Schienenersatzverkehr von Lustenau Richtung Bregenz unterwegs sind, können an der Haltestelle Hard (Kreuzung Bahnhofstraße/Rheinstraße) aussteigen. Es muss unbedingt der Haltewunsch im Bus betätigt werden, da ansonsten der Bus durchfährt. Ein Zustieg in Hard Richtung Bregenz ist leider nicht möglich.

An einer weiteren Übergangslösung in den Abendstunden für Pendler aus Richtung St. Margrethen bis zum Fahrplanwechsel im Dezember wird gearbeitet. Für den Fahrplanwechsel wurde der Gemeinde Hard inzwischen seitens der ÖBB eine wesentliche Verbesserung des Angebots zugesagt.

Harder Welten erweitern Ausstellungskonzept

Vom 14. bis 16. Juni 2013 gehen die Harder Welten in der Sporthalle am See in die vierte Runde. Nach den erfolgreichen vergangenen Jahren wurde das Ausstellungskonzept heuer weiter entwickelt.

In die neue Konzeptgestaltung sind die gesammelten Erfahrungen der letzten drei Veranstaltungen miteingeflossen. „hard“ sprach mit WIGE-Obmann Hap Krenn.

Herr Krenn, was ist das Motto der vierten „Harder Welten“?

„Die Harder Welten präsentieren sich unter dem Motto ‚Was uns verbindet‘. Aussteller aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Öffentlichkeit und viele Vereine werden die Welten wieder zu einem attraktiven Treffpunkt machen.“

Was wünschen Sie sich als WIGE-Obmann persönlich von den 4. Harder Welten?

„Schön wäre es, wenn aus allen Bereichen ein repräsentativer Querschnitt an Ausstellern dabei ist. Die ersten Gespräche sind schon vielversprechend und wir sorgen auch im Umfeld der Harder Welten für mehr Attraktivität“.

Wie dürfen wir das verstehen?

„Die Harder Welten kennzeichnet das außergewöhnliche Konzept - damit unterscheiden wir uns von anderen Messen. Deshalb liegt uns sehr viel am Gesamtauftritt der Ausstellung. Das Kreativteam mit Gerhard Wolf, Benjamin Miatto und Richard Steiner hat ein spannendes Ausstellungskonzept erarbeitet. Nur so können wir eine Alternative zu anderen Messen bieten.“

2011 war die „Welle“ die Innovation - und heuer?

„Diesmal wird die Welle zu einer Linie, zu einem Band. Weitere farbige Bänder, Kinderzeichnungen oder eigene Skizzen betonen die individuelle Präsentation und sind die Besonderheit dieser ‚Welten‘. Jeder Aussteller kann



WIGE-Obmann Hap Krenn: „Die Harder Welten kennzeichnet das außergewöhnliche Konzept - damit unterscheiden wir uns von anderen Messen.“

sich kreativ, spielerisch, interaktiv oder klassisch präsentieren.“

Bedeutet dies nicht einen Mehraufwand für Unternehmer, die meist wenig Zeit haben?

„Um Aufmerksamkeit zu erzielen, benötigt es eine besondere Art der Präsentation. Das Thema ‚Was uns verbindet‘ verstehen wir als Symbol für regionales Miteinander. Regionalität und Originalität sind das Erfolgsrezept der neuen Welten.“

Und die Zeichnungen?

„Sie sind eine ideale Möglichkeit, die eigenen Kinder, Lehrlinge oder Mitarbeiter in die Präsentation einzubinden. Verbinden, vor den Vorhang holen, Plattform bieten: Diese Möglichkeiten können die Aussteller nutzen und ihre Leistungen in den Vordergrund rücken. Besucher können ihre Sinne schärfen, an Gewürzen riechen, Holz berühren und bei einem Quizspiel ihr

Glück versuchen. Ungewöhnliche Aktionen rücken die Aussteller ins Rampenlicht.“

Nachhaltigkeit und Mobilität wird oft mit Regionalität in Verbindung gebracht?

„Das ist auch bei den 4. Harder Welten so. Wir sind in Verhandlung mit den Mobilitätsbeauftragten und möchten einen Messebus für Hard und die Hofsteiggemeinden einrichten. Apropos Hofsteiggemeinden: Auf einem Gemeinschaftsstand präsentieren sich erstmals die Wirtschaftsgemeinschaften der Hofsteiggemeinden. Sie werden ihren Teil dazu beitragen, dass die ‚Welten‘ mit Sicherheit abwechslungsreich und spannend werden.“

Harder Welten

14. bis 16. Juni 2013
Sporthalle am See
T 0664/73329143, wige@hard.at
www.wigehard.at

Mit RadWelt ein Lächeln gezaubert.



Kalkhoff Impulse Premium i8R

Stabil und sicher! Das agile und leistungsstarke E-Bike für jede Tour. Schiebehilfe, kleiner Akku, geringes Gewicht und kurze Ladezeit – trotz längerer Reichweite. Das Impulse Display errechnet die Rest-Reichweite. Die einfache Bedienung und pflegeleichte Zuverlässigkeit machen jede Tour zum Vergnügen.

Kalkhoff Select HS

Für den Alltag, den Ausflug und die Familie! Lassen Sie sich individuell beraten und testen Sie das neue Modell. 27 Gang, LED Scheinwerfer, Magura HSL hydraulische Felgenbremse, Federgabel mit Lockout.

TOP
Jetzt Frühjahrs-
Service





Nachhaltigkeit als Firmenprämisse

Das Harder Unternehmen Forstner Speichertechnik wurde von der Vorarlberg-Jury nach 2010 erneut mit dem Energy Globe ausgezeichnet.

Ziel des Energy Globe ist es, innovative Projekte in Sachen Nachhaltigkeit vor den Vorhang zu holen. In den vergangenen zwölf Jahren wurden österreichweit 12.000 Projekte bei diesem Wettbewerb eingereicht.

Wärme nutzen, die sonst verloren geht

Die Forstner Speichertechnik GmbH, die seit 20 Jahren für das Prinzip der hygienischen, fließenden Brauchwasserwärmung steht, erhielt die Auszeichnung für ein Projekt, welches in Wien realisiert wurde: Im Studentenheim Pfeilgasse hat das Unternehmen die Brauchwasserbereitung erneuert und mit einem Grauwasser-Wärmerückgewinnungssystem ausgestattet. Ziel war es, eine hygienische Brauchwasserbereitung sicherzustellen und einen möglichst hohen Anteil der Grauwasser-Abwärme für die Warmwasservorwärmung zu nutzen, damit der Energiebedarf aus der Primärwärmeversorgung gesenkt werden kann. Dieses Ziel wurde u.a. durch den Einsatz des innovativen ThermoCYCLE-Systems erreicht. Der Anteil an Fernwärmeenergie, welcher für die Brauchwasserbereitung benötigt wird, konnte um ca. 25 bis 40% gesenkt werden, da Wärme genutzt wird, die bisher im Abfluss-System unwiederbringlich verloren ging.

Bei der Verleihung des Energy Globe in den Räumlichkeiten des Unternehmens in der Neulandstraße gratulierte Bürgermeister Harald Köhlmeier Geschäftsführer Maximilian Forstner und seinem Team zur Auszeichnung „Engagierte Unternehmen wie die Firma Forstner unterstützen in hohem Maße die Ziele, der sich die Gemeinde Hard in Sachen Energiepolitik verschrieben hat“, würdigte das Gemeindeoberhaupt den Einsatz des Unternehmens für mehr Nachhaltigkeit und unterstrich die Wichtigkeit, dass hier „alle an einem Strang ziehen“.

Auch Landesrat Ing. Erich Schwärzler, der Gruß, Dank und Gratulation des Landes Vorarlberg überbrachte, lobte die Forstner GmbH als eine Firma, die „in konkreten Projekten umsetzt, was im Unternehmen entwickelt wurde“.

Forstner Speichertechnik GmbH
gegründet: 1998
Mitarbeiter: 9
Umsatz 2012: ca. 6 Mio. Euro
Auszeichnungen: Energy Globe 2010 und 2013



Professionelles Hundetraining

Der prominente Hundetrainer Uwe Friedrich vom deutschen Hundezentrum TEAMCANIN kooperiert seit Anfang des Jahres mit dem Harder Hundetrainer Dieter Pretenthaler, der bei ihm erfolgreich die Prüfung zum TEAMCANIN-Hundetrainer abgeschlossen hat. So wurde Pretenthalers Hundeschule „Natural Dog Instinct“ zu „TEAMCANIN-Vorarlberg“.

Dieter Pretenthaler bietet neben Basistraining für Hunde und Hundehalter auch Seminare wie Longieren, Gehorsams- oder Fährtenarbeit an.

Kontakt

TEAMCANIN-Vorarlberg
Dieter Pretenthaler
T 0680/2135148
pretenthaler@teamcanin.com



Vorarlberger
Kinderdorf
Wir tragen Sorge.

HAUSSAMMLUNG IM APRIL DRINGEND!

Das Vorarlberger Kinderdorf sucht für die Haussammlung im April verlässliche SammlerInnen für die Gemeinde Hard.

Mit Ihrer Mithilfe (3-4 Abende, ca. 2 h) schenken Sie unseren Kindern und Jugendlichen neue Chancen und leisten wichtige Hilfe. DANKESCHÖN!

Ich freue mich über Ihren Anruf!
Judith Hagen-Gruber, M 0676/9774103

www.kinderdorf.cc



Augengrippe

Neuerdings warnen Ärzte des öfteren vor einer extrem gefährlichen Augengrippe. Darunter versteht man die sogenannte ansteckende Bindehautentzündung, welche sich wie eine Epidemie ausbreiten kann. Das hoch ansteckende Virus befällt neben der Bindehaut auch die Hornhaut des Auges.

Welche Beschwerden bringt die Krankheit mit sich?

Bei der Augengrippe werden die Augen sehr rot und tränen sehr stark. Dazu kommt ein heftiges Fremdkörpergefühl oder hohe Blendungsempfindlichkeit. Die Krankheit kann jeden treffen. Die Übertragung erfolgt durch Tröpfchen- oder Schmierinfektion, man kann sich also praktisch überall infizieren. Natürlich verbreiten sich Viren dort schneller, wo es schwieriger ist, auf Hygiene zu achten. Tückisch ist, dass die Erkrankung sehr leicht von einem auf das andere Auge überspringt, bei der normalen Bindehautentzündung, die oft bakteriell verursacht wird, ist das häufig nicht der Fall.

Ist jemand erkrankt, müssen unbedingt strenge hygienische Richtlinien eingehalten werden. Es gilt, Hände oder auch Türklinken regelmäßig zu desinfizieren und nahen Körperkontakt zu vermeiden. Erkrankte sollten außerdem unbedingt zum Augenarzt gehen.

Die Augengrippe ist nicht behandelbar, man muss also warten, bis die Erkrankung ausgestanden ist - und das kann bis zu drei Wochen dauern.

Quelle: Dr. U. Voigt, OA Universitäts-Augenklinik Jena

Herbert David, Optometrist

Sozialsprengele Hard lud zur Jubiläumsfeier

Anlässlich des 30. Geburtstages empfing der Verein Sozialsprengele seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem feierlichen Abend im Pfarrzentrum.

Der Vorstand des Sozialsprengele Hard nutzte den Anlass, um sich bei den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bedanken und der Wertschätzung für ihre Arbeit Ausdruck zu verleihen. Vereins-Obmann Dr. Paul Gmeiner widmete sich in seiner Festrede dem zentralen Thema, das allen menschlichen Aktivitäten zugrunde liegt: dem Streben nach Glück. Für das Wohlbefinden in einer Gemeinde maßgeblich seien wohlüberlegte Strukturen und aktives, gemeinsames Handeln, so Gmeiner. Auf dieser Grundidee baue der Sozialsprengele Hard seit 30 Jahren auf. Der besondere Dank von Dr. Paul Gmeiner, Armin Kloser, Herbert Fitz und Doris Hermann galt all jenen, durch deren kontinuierliche Mitarbeit dieses Konzept gelebte Realität werden konnte.

Ehrungen

Stellvertretend für viele andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die geehrt wurden, seien Isabella Heim, die seit den Anfängen des Ambulanten Betreuungsdienstes mit dabei ist, Marijke Rettenbacher, Bernadette Hagen, Marion Orasch und Julia Altersberger erwähnt. Ebenfalls seit vielen Jahren im Dienste betagter Menschen unterwegs ist Bernhard Mark. Er fährt das „Essen auf Rädern“ seit mehr als einem Jahrzehnt regelmäßig aus. Und Lea Slana sorgt seit 1996 dafür, dass im Sozialsprengele alles rund läuft. Sie ist vorwiegend – aber



Strahlende Gesichter bei der Jubiläumsfeier.

nicht ausschließlich – in der Administration des Sozialsprengeles tätig.

Rückblick und Zukunftsgedanken

Mit Blumen als symbolischem Dank geehrt wurde auch die ehemalige Leiterin des Ambulanten Betreuungsdienstes, Sissi Kainz, die diesen Dienst von Beginn an über eine Zeitspanne von 22 Jahren mitprägte. Nicht nur die Leitung des Sozialsprengele Hard, sondern auch Waltraud Pölz zollte ihr stellvertretend für die Belegschaft des Ambulanten Betreuungsdienstes Anerkennung. Eine kleine Aufmerksamkeit von Seiten der Betreuerinnen erhielt auch Doris Hermann, die als neue Leiterin mittlerweile gut eingearbeitet ist. Mit Blick auf die Zukunft drückte Waltraud Pölz die Zuversicht aus, dass weiterhin auf eine hohe Problemlösungskompetenz der Leitung des Betreuungsdienstes gebaut werden könne.

Schenken Sie gebrauchten Sachen ein zweites Leben!

Brockenhaus

**Kirchstraße, hinter der ehem. Praxis von Frau Dr. Birnbaumer
Jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr für Sie geöffnet**

**Bei uns finden Sie Kleidung, Taschen, Bücher, Möbel ...
... und vieles mehr!**

Geselliger Spieleabend

Am 1. März ab 20 Uhr treffen sich große Spielerinnen und Spieler wieder zum kurzweiligen Vergnügen in der Spielothek. Der Eintritt ist frei.

Zum Spieleabend sind all jene recht herzlich eingeladen, die nach Herzenslust neue Spiele oder altbewährte Spieleklassiker ausprobieren möchten. Jeder mit guter Laune ist willkommen!

Am 14. April steht dann wieder ein Spielenntag für die ganze Familie auf dem Programm. Jetzt schon vormerken! Detaillierte Infos folgen in der nächsten Ausgabe.

Partykisten für den Kindergeburtstag

Für Kindergeburtstage empfiehlt die Spielothek die vier Partykisten mit vielen Spielideen, Verkleidungen und passenden Utensilien für kleine Sinnesreisende, Piraten, Prinzessinnen, Hexen und Zauberer.



Spielenabend in der Spielothek.

Spielothek

Uferstr. 18,
T 73219 oder 0664/7696304
Öffnungszeiten:
di von 18-19.30 Uhr; fr von 14.30-18 Uhr;
24.3. von 11.30-12 Uhr.
Geschlossen: 19.3. und 25.3.-1.4 (Osterferien)



GucKuk sucht Freiwillige

Der nächste Sommer kommt bestimmt - und damit auch das Sommerferienfinale „GucKuk“! Bereits zum dritten Mal planen der Familienverband Hard und die Kulturwerkstatt Kammgarn in der Zeit vom 2. bis 6. September ein- und mehrtägige Workshops für junge Menschen. Gesucht werden Vereine und Interessierte mit guten Ideen, die bereit sind, einen ehrenamtlichen Beitrag zu leisten. Die Veranstalter freuen sich über baldige Rückmeldungen unter guckuk@gmx.at und T 0680/2406898.

JUGENDTREFF Neue Öffnungs-Zeiten !!!

in&out: Mi, 16:00 bis 20:00 Uhr

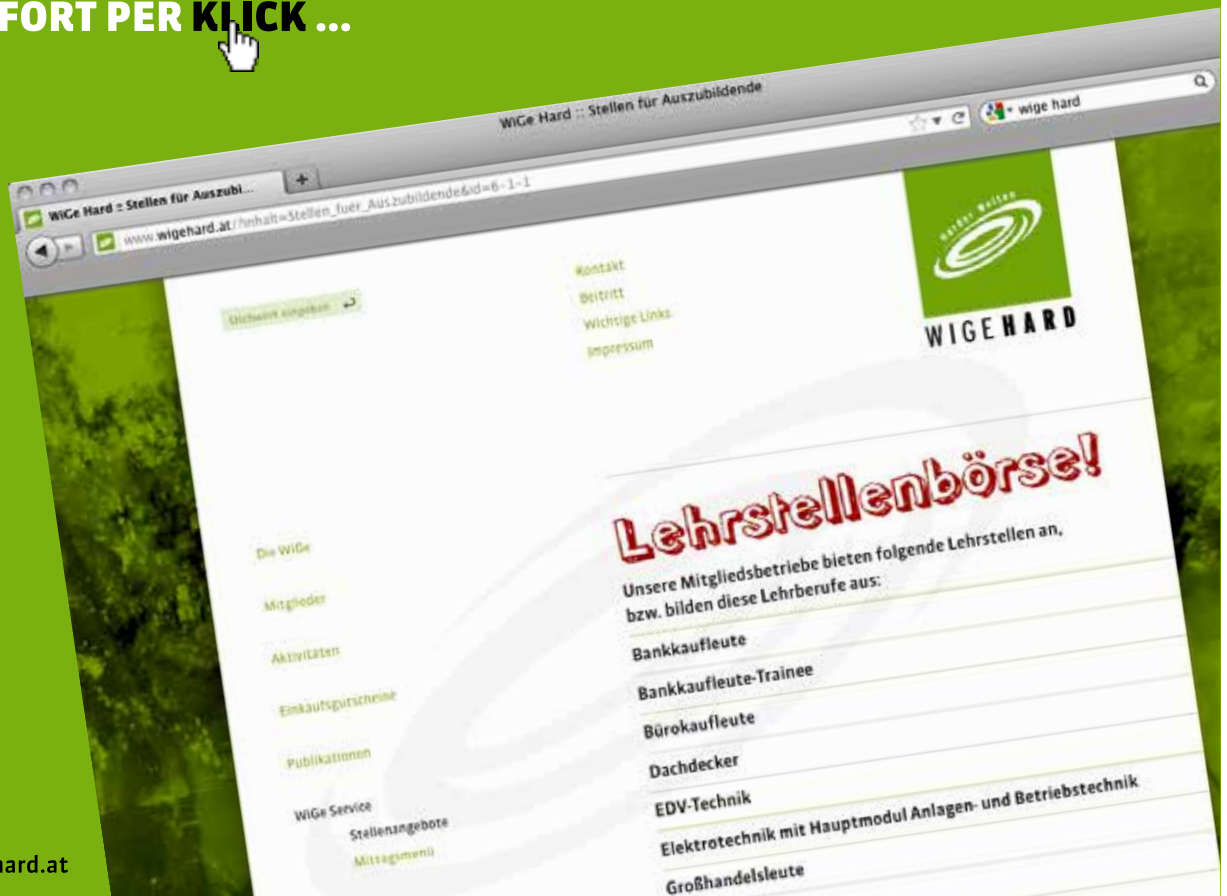
underground: Do, 18:00 bis 22:00 Uhr

Fr, 15:00 bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch,

Das OJA Hard Team

AB SOFORT PER KLICK ...



Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

**Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.**

**Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.**



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE



Winterlager der Wichtel und Wölflinge

Anfang Februar genoss der Nachwuchs der Harder Pfadfinder vier aufregende Tage in Furx.

Da es am Anreisetag sehr viel Neuschnee gab, war es gar nicht so einfach, auf normalem Weg zur Hütte zu gelangen. Entsprechend abenteuerlich gestaltete sich die Anreise.

Aufregende Tage

Endlich in der Hütte angekommen, erkundeten die Wichtel und Wölflinge gleich ihr Domizil für die kommenden Tage und bezogen die Betten. Danach ging es raus zum Rodeln. Auch eine Schanze wurde gebaut, was nicht nur Riesenspaß, sondern auch spektakuläre Fotos garantierte.

Ob des andauernden Schneefalls musste das geplante Nachtrodeln leider abgebrochen werden, der weiche Schnee machte eine Abfahrt unmöglich. Ob-

wohl wegen des Schneetreibens nicht alle Aktivitäten wie geplant im Freien durchgeführt werden konnten, tat dies der guten Laune keinen Abbruch. Statt dessen vergnügten sich die Wichtel und Wölflinge drinnen mit lustigen Spielen wie „Kuhhandel“, „Activity“ und „Werwolf“.

Am Abend wurde der Beamer aufgebaut, und der Aufenthaltsraum verwandelte sich fluchs in ein Kino. Auf dem Programm stand ein lustiger Zeichentrickfilm.

Die vier Tage waren für Wichtel und Wölflinge ein ganz besonderes Erlebnis. Schon jetzt freuen sich die Harder Pfadfinder auf das nächste Jahr, wenn in Furx wieder ein Winterlager stattfinden wird.

Griechisches Faschingstreiben

Am Faschingsamstag fand der inzwischen traditionelle Musikball der Bürgermusik Hard unter dem Motto „Götter, Olympia & Co. – Wir feiern griechisch!“ statt. Zu Beginn durften die als Götter, Sportler oder Touristen verkleideten Gäste in Eros' Liebesnest Platz nehmen, um sich von Pfeil und Bogen direkt treffen zu lassen. Danach ging es in den wunderschön geschmückten Saal des Harder Seezentrums. Für großartige Stimmung sorgte die „XL Partyband“, doch auch die perfekt einstudierte Einlage der Hardis unter dem Motto „Ab in den Süden“ kam hervorragend an. Nicht zu vergessen die Mitternachtseinlage mit vielen bekannten und prominenten Gästen und der „Parade der Götter“. Dank der hervorragenden Organisation von Vizeobmann Lukas Fitz wurde der Ball somit einmal mehr zu einem tollen Erlebnis für alle Besucherinnen und Besucher.



Praxisübung an einer Puppe.

Erste-Hilfe-Kurs des TC Hard

Im Zuge der Defibrillator-Anschaffung veranstaltete der Tennisclub Hard Mitte Jänner einen Erste-Hilfe-Kurs, der mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht war.

Zwei Mitarbeiter vom Landeskrankenhaus Bregenz erklärten in einem spannenden Vortrag die wichtigsten Dinge rund um das Thema Erste Hilfe. An modernen Puppen des Roten Kreuzes konnte danach auch gleich jeder Erste-Hilfe-Maßnahmen in der Praxis auspro-

bieren - ein erster wichtiger Schritt, um Berührungängste in diesem Bereich abzubauen. Im zweiten Teil wurde die Funktionsweise des Defibrillators ausführlich erklärt. Auch hier konnten die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer vor Ort Reanimationsversuche an einer Puppe starten. Abschließend informierten die Mitarbeiter des Landeskrankenhauses über Symptome, Auswirkungen und Hilfsmaßnahmen bei Vorfällen wie einem Schlaganfall, Herzinfarkt oder Hitzeschlag.

Mufängar im Trachtenlook

„MUSikantenstadt“ lautete das Motto des diesjährigen Faschingsballes der Hardar Mufängar. Auch ansonsten war die Faschingszunft in der fünften Jahreszeit wieder sehr umtriebiger.



Zum Ballauftakt begeisterte die Teeny- und Kindergarde mit einem Garde- und einem Showtanz. Danach wurde zu den Klängen der Muntermacher bis in den frühen Morgen kräftig das Tanzbein geschwungen. Zwischen den einzelnen Tanzrunden sorgten die Mufängar für Stimmung.

Zünftige Volksmusik und Schuhplattler

Höhepunkt des Balles bildete der große Showblock. Hier gaben sich Stars der volkstümlichen Musik- und der Schlagerszene, wie Stefanie Hertel, Roger Whittaker, Semino Rossi, Andreas Gabalier und Andrea Berg ein Stelldichein. Für Lacher sorgten weiters

die Musängar, die aktuelle Themen in der Gemeinde mit Gesang zum Besten gaben.

Mit großer Spannung erwarteten die Ballbesucherinnen und -besucher den Auftritt des Elferrates als „Muplattler“. Wie der Applaus deutlich machte, hatte sich der Probenaufwand gelohnt. Zum Schluss heizten die Schloßlefeagar nochmals kräftig ein.

Am Faschingsdienstag besuchten die Mufängar wie in den vergangenen Jahren alle Schulen und Kindergärten, um dort Stimmung zu machen. Die Kinder freuten sich über die Absetzung der Lehrer - und natürlich über die leckeren Faschingskrapfen.





DJ's BIKESHOP
Hard



E-Bikes on Tour

Donnerstag, 14. März 2013
9.00 – 18.00 Uhr

KTM Elektro-Fahrräder zum Testen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Der Fachhändler in Hard am Bodensee

DJ's Bikeshop · Herbert Wurm · Tel.: +43 (0)5574/63601 · www.djsbikeshop.at
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, und Fr 9.00 -12.00 und 14.00 -18.00 Uhr; Do und Sa 9.00 -12.00 Uhr



600 Nachwuchskicker beim 3-Länder-Turnier

Im Jänner fand in der Sporthalle am See bereits zum dritten Mal das Internationale Hallenturnier für den Fußballnachwuchs aus drei Ländern statt.



Das U8-Team des FC Hard mit Vizebürgermeisterin Eva Mair



Mädchenteam des FC Hard.



Das Harder U7-Team.

Der Veranstalter FC Hard konnte in der Sporthalle am See Talente aus Vorarlberg, Liechtenstein und der Schweiz begrüßen, die in spannenden und teils hochklassigen Spielen ihr Können zeigten. Insgesamt kämpften an den drei Turniertagen in den Altersklassen U 8, U 9, U11, U 12, U13 und U 15 Mannschaften mit 600 Spielerinnen und Spielern um Medaillen und Top-Platzierungen.

Tolles Ambiente

Die Teams fanden in der Sporthalle beste Voraussetzungen vor, und so zeigten sich am Ende nicht nur die jungen Fußballspielerinnen und -spieler mit ihren Trainern, sondern auch die vielen Zuschauer vom tollen Ambiente in der Halle und von der perfekten Organisation, für die Nachwuchsleiter Günter Truppe und sein Team verantwortlich zeichneten, begeistert.

Erfolgreicher Harder Fußballnachwuchs

Die Harder Nachwuchsteams schnitten beim Drei-Länder-Turnier hervorragend ab und erreichten gleich in mehreren Altersklassen Top-Platzierungen - eine klare Bestätigung für das hohe Niveau der Nachwuchsarbeit beim Harder Fußballclub.

Int. Nachwuchsturnier - Ergebnis Harder Teams

- U8 B: 1. Platz (FC Hard U7)
3. Platz (FC Hard Mädchen)
- U8 A: 2. Platz (FC Hard)
- U9 A: 3. Platz (FC Hard)
- U9 B: 2. Platz (FC Hard)
- U11 A+B: 3. Platz (FC Hard)
- U13 A+B: 1. Platz (FC Hard A)
3. Platz (FC Hard B)



Boccia-Club lädt zum Triangolo

Am 23. März veranstaltet der Boccia-Club Hard die zweite Auflage des Internationalen Freundschaftsturniers „Triangolo“, an dem neben dem Harder Club auch der italienische Verein Bocciofila Toblino sowie der deutsche Verein Pallino Memmingen teilnehmen werden. Nachdem der Boccia-Club aus Memmingen im Vorjahr die erste Austragung knapp für sich entscheiden konnte, versuchen diesmal die Bocciasportler aus Hard ihren Heimvorteil zu nutzen. Leicht wird dieses Unterfangen nicht, denn sowohl die italienischen, wie die deutschen Gegner haben hervorragende Bocciasportler in ihren Reihen. Ein spannender Wettkampf ist somit garantiert. Austragungsort des Turniers ist die Bocciahalle Hard. Beginn ist um 9 Uhr, das Ende der Veranstaltung um ca. 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Skirennen der Ortsvereine

Beim 34. Ortsvereine-Skirennen am 3. März in Damüls ist wieder Spaß und Spannung garantiert. Es wird ein Riesentorlauf mit einem Durchgang gefahren. Die Startnummernausgabe erfolgt um 9 Uhr bei der Talstation Walisgaden, Start des Rennens ist um 10.30 Uhr. Die Siegerehrung findet ab 18 Uhr im Seezentrum statt. Infos: T 75780, Erich Lehner

Sportler- und Funktionärsehrung

Im Mai findet in der Sporthalle am See die Ehrung verdienter Sportler- und Funktionäre statt. Dabei sollen auch Harder Sportlerinnen und Sportler geehrt werden, die bei auswärtigen Vereinen aktiv sind.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler gelten als sympathische Repräsentanten ihrer Gemeinde, da sie durch ihre Erfolge bei überregionalen Wettbewerben den Namen ihres Heimatortes positiv nach außen tragen.

Sportler gesucht

Für die Sportlerehrung im Mai wurden von der Gemeindeverwaltung bereits Harder Sportvereine angeschrieben und um Meldung dieser Sportbegeisterten gebeten. Leider nur sehr unzureichend bekannt sind der Gemeinde allerdings jene Harderinnen und Harder, die für auswärtige Vereine erfolgreich sind. Vielleicht kennen Sie eine Person, die

- . an einer Welt- bzw. Europameisterschaft oder an einer Olympiade teilgenommen hat,
- . an einer Staatsmeisterschaft teilgenommen und einen der ersten fünf Ränge belegt hat,
- . Landesmeisterin oder -meister wurde (alle Altersklassen, außer Jugend unter 16 Jahren).

In diesem Fall bitten wir Sie, uns den Namen der Sportlerin bzw. des Sportlers zu melden. Für die Meldung pro Sportler/Mannschaft je ein Meldeformular ausfüllen und ein aktuelles Foto beilegen. Die Meldeformulare finden Sie auf www.hard.at unter folgendem Link: Service & Info/Formulare und Anträge zum Herunterladen.



Die Ehrenmedaillen der Gemeinde Hard werden alle zwei Jahre verliehen.

Kontakt

Martin Magg
T 697-227, martin.magg@hard.at



KULTUR REFERAT HARD



INTERESSIERT AN KULTUR?

Wollen Sie über alle Aktionen und Veranstaltungen des KULTUR REFERAT HARD informiert werden?

Senden Sie uns ein E-Mail an kultur@hard.at mit dem Betreff: **Kultur in Hard**

Bild:
Adventskonzert des Moskauer St. Daniel's Quartett
Dezember 2012, Pfarrkirche St. Sebastian am See

Franz Xaver Palka - Ideenreicher Raumgestalter

Der Harder Franz Xaver Palka erlernte das Tapezier- und Polstermöbel-Handwerk und gestaltete mit viel Engagement und Leidenschaft zahlreiche Kulissen.

Das Ehepaar Franz Palka sen. (*1882 Drasenhofen/NÖ) und Maria Müller (*1885 Wien) kam 1910 nach Hard. Franz Palka hatte das Technikum in Wien absolviert und wurde von der VKW als Facharbeiter angeworben. Dort arbeitete er bis zu seiner Pensionierung als Chefmonteur. Nach und nach wuchs die Kinderschar des Paares. Die älteste Tochter Maria Rosalia erblickte im März 1910 in Wien das Licht der Welt, die weiteren Kinder Franz Xaver (*1911), Rosalia Anna (*1913), Barbara Anna (*1914), Johanna Rosalia (*1916), Augusta Leopoldina (*1918), Hildegard (*1921), Totgeburt (*1924) und Alfred Kristian (*1927) kamen bereits in Hard zur Welt.

Vom Gymnasium ins Polstermöbelgeschäft

Der älteste Sohn Franz Xaver entschied sich nach dem Besuch des Gymnasiums in Bregenz für eine Lehre bei seinem Onkel mütterlicherseits in Wien. Dieser betrieb ein Tapezier- und Polstermöbel-Geschäft, mit dem er schon den Hof beliefert hatte. In der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie erhielt ein Unternehmer den Titel „k.u.k. Hoflieferant“ nur, wenn er in seiner Branche qualitativ führend war. Die Bewilligung erfolgte durch ein kaiserliches Privileg. In der Blütezeit Österreich-Ungarns gab es allein in Wien mehr als 500 Hoflieferanten.

Franz Xaver Palka besuchte während seiner Lehrzeit in Wien Dekorationskurse, die ihm bei seiner späteren beruflichen Tätigkeit sehr nützlich waren. Nach seiner Ausbildung kehrte er nach Vorarlberg zurück und heiratete am 8. Juni 1936 Karolina Amann (*1915). Mit ihr zog er ins Haus seines Schwiegervaters Johann Baptist Amann in der Marktstraße 11. Im Jänner 1941 brannten dort sämtliche Nebengebäude des Hauses ab, was ihm eine gute Gelegenheit bot, dort seine Werkstatt und im ersten Obergeschoß den Möbelschauraum zu errichten.



Franz Xaver Palka (hinten links) mit Mitarbeitern in den 1940er Jahren.

Während des Zweiten Weltkrieges wurden neben den üblichen Polstereiarbeiten auch kriegswirtschaftliche Tätigkeiten verrichtet, z. B. Segelflieger bespannt oder für das Lazarett in der Riedenburger Matratzen hergestellt.

Festspiel-Kulissen

Nach dem Krieg wandte sich Franz Xaver Palka wieder seiner ursprünglichen Produktpalette zu. Für viele Feste, Bälle und Theaterproduktionen in Hard und Umgebung zeichnete er für die Erstellung der Kulissen verantwortlich. Seit 1946 zählte er auch die Bregenzer Festspiele zu seinen Kunden. In diesem Jahr wurde Palka beauftragt, die Kulisse für „Die kleine Nachtmusik“ von Mozart anzufertigen. Mit seinen vier Lehrlingen, einem Kriegsinvaliden aus Berlin und einem Norwegen-Heimkehrer sollten die beiden rostigen, als Bühnen dienenden Kähne, in eine Märchenlandschaft verwandelt werden.

Eine heikle Angelegenheit waren die schrägen Böden der Kähne. Die Eisenböden wiesen eine Höhendifferenz von

bis zu 80 cm auf. Da die Schiffe nicht beschädigt werden durften, wurden Nieten aus dem Boden herausgeschlagen und mit Hilfe von durchgezogenen Drähten die Dekorationsteile befestigt. Schließlich sollten die Kulissen während der Spielzeit Wind und Wetter trotzen.

Goldenes Ehrenzeichen

Franz Xaver Palka erhielt für seinen Einsatz und seine 30-jährige Zugehörigkeit das goldene Ehrenzeichen der Festspielgemeinde Bregenz verliehen. Nach einem arbeitsreichen Leben übergab Franz Xaver Palka 1977 das Geschäft an seinen Sohn Alfred, der es bis zur eigenen Pensionierung 2005 weiterführte.

Öffnungszeiten Gemeindecarchiv
jeden di von 8.30-11.30 Uhr oder
nach Vereinbarung

Kontakt: Nicole Ohneberg, Tel. 76086,
gemeindecarchiv@hard.at

Schätze aus den Archiven

Vom 12. bis 29. März präsentiert der Arbeitskreis Vorarlberger Kommunalarchive die Ausstellung „Nachlässe - Schätze aus den Archiven“ im Landhaus in Bregenz. Mit dabei ist das Gemeindearchiv Hard.

Immer mehr Vorarlbergerinnen und Vorarlberger schätzen lokale und regionale Geschichte. Sie entdecken eigene Forschungen als interessante, sinnstiftende Tätigkeit und als ihren Beitrag zur Gemeinschaft. Die Vorarlberger Gemeinde- und Stadtarchive sind dabei die erste Anlaufstelle. Sie bewahren nicht nur die Unterlagen der Kommunen sondern sammeln Werke, Arbeitspapiere, Korrespondenzen, Lebensdokumente und Sammlungen von Privatpersonen, Vereinen und Firmen.

Lücken schließen

Unterlagen aus privater Hand sind eine Bereicherung für jedes Archiv, denn sie dokumentieren die Facetten

des kommunalen Lebens und helfen, die Lücken amtlicher Überlieferung zu schließen. Die Vorarlberger Kommunalarchive zeigen einige jener Schätze, die ihnen von Privaten geschenkt wurden. Begegnen Sie u. a. einer Nenzinger Hebamme der Nachkriegszeit oder einem Harder Lehrer um 1900.

Eröffnung am 12. März

Die Ausstellung wird am 12. März um 17 Uhr im Landhaus eröffnet. Die Begrüßung übernimmt Mag. Werner Matt vom Stadtarchiv Dornbirn, die Einführung in die Ausstellung wiederum Mag. Andreas Brugger vom Montafon Archiv. Danach wird LR Andrea Kaufmann die Ausstellung offiziell eröffnen.



Zu sehen sind u. a. Werke und Arbeitspapiere.

Nachlässe - Schätze aus den Archiven

12. bis 29. März 2013

Landhaus Bregenz, Landtagsfoyer

Eröffnung: 12. März, 17 Uhr

Collegium Instrumentale Dornbirn

Orchesterkonzert

Sonntag, 17. März 2013

um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian am See

Eintritt: Eur 15,- / 10,-
Abendkasse

KULTUR REFERAT HARD



Das Collegium Instrumentale Dornbirn setzt sich aus Musiklehrern und ehemaligen Mitgliedern des Jugendsinfonieorchesters Dornbirn zusammen und wurde 2007 von Guntram Simma wieder reaktiviert. Die Hauptaufgabe dieses Ensembles war bisher, große geistliche Konzerte mit verschiedenen Vorarlberger Chören zu gestalten. In der letzten Zeit wurde das Collegium Instrumentale immer mehr als eigenständiges Konzertorchester eingeladen. Dabei wirkten große internationale Solisten mit. Neben der Pflege der klassischen Orchestermusik wird auch die Erarbeitung von zeitgenössischen Kompositionen eine wichtige Herausforderung sein.

Solistin: Hannah Bachmann, Klavier

Dirigent: Guntram Simma

Programm: W. A. Mozart, Konzert für Klavier und Orchester, C-Dur, KV 415 / L. v. Beethoven, Symphonie Nr. 5, c-moll op. 67



Wortwitz und Schüttelreime

Mit seinem neuen Programm „Herr Müller und die Dönermonarchie“ kommt der mit dem Salzburger Stier ausgezeichnete „Wordaholic“ Ludwig W. Müller am Donnerstag, 7. März, in die Kulturwerkstatt Kammgarn, um Harder Kabarettfreunden einen kurzweiligen Abend zu bereiten. Beginn ist um 20.30 Uhr. Kartenreservierungen: T 05574/697-0 oder 05574/82731, kammgarn@hard.at

Erkennen Sie diese Personen?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Fotos.

Sollten Sie eine der auf den Fotos abgebildeten Personen kennen und Informationen über sie haben, dann melden Sie sich bitte im Gemeindearchiv.

Kontakt
Nicole Ohneberg, DI von 8.30 bis 11.30 Uhr
oder nach Vereinbarung unter T 76086 bzw.
gemeindearchiv@hard.at



KULTUR REFERAT HARD



Reisebericht

Baby auf Weltreise

Montag, 18. März 2013
um 19:30 Uhr im Rathaus Hard

Andrea und Roland Sonderegger haben bereits viele Reisen gemacht, aber diese war eine ganz besondere. Sie nahmen die Route von Österreich nach Ungarn, Rumänien, Bulgarien in die Türkei. Weiter in den Iran, Pakistan und dann nach Indien. Dort wollten sie überwintern um anschließend über Afghanistan Richtung Sibirien zu gelangen. Aber alles kam anders ... In Indien erfuhr das seit 20 Jahren kinderlose Ehepaar ganz unerwartet von Andreas Schwangerschaft. Nach der Geburt in Nepal wurde der Kleine in einer 7 Stunden andauernden, landestypischen Zeremonie auf die Namen Christoph Ajushman (langes Leben) Bishwakalayan (von der Erde gesegnet) getauft. Zu dritt führte die Reise weiter nach Malaysia, Thailand, Kambodscha, Laos, China, Kirgistan, Usbekistan, Kasachstan und Russland. In allen Ländern erfuhren die Reisenden Wärme, Hilfe und offene Herzen. Schließlich traten sie dann die Reise nach Hause an. In ein neues Abenteuer Leben.

Vorverkauf: Ländleticket / Abendkasse: Eintritt Eur 10,-

Sa 02 März | 20:30 **MARCO MARCHI & THE MOJO WORKERS**
 Roots Blues
 Marco Marchi & the Mojo Workers sind ein Trio, das nach eigenen Angaben Roots-Blues spielt, also die alten Songs der Vorkriegszeit, die das Genre definiert haben.

So 03 März | 15:00 **GAULS KINDERLIEDER**
 Maikäfer
 Gemeinsam singen wir viele schöne alte Kinderlieder vom Frühling und blättern in Gauls großem Bilderbuch. Ab 4 Jahren

Do 07 März | 20:30 **LUDWIG W. MÜLLER**
 Herr Müller und die Dönermonarchie
 Wer den „Wordaholic“ Ludwig Müller als mit dem Salzburger Stier ausgezeichneten Meister des skurrilen Wortwitzes und Vorsitzenden des legendären Vereins der Freunde des Schüttelreims kennt, wird bei diesem Programm voll auf seine Kosten kommen.

Sa 09 März | 20:30 **SUSANA SAWOFF**
 Wrapped up in a little Sigh
 Sparsame Klavierklänge, Kontrabass und rollendes Besenschlagzeug ist alles was nötig ist, um den feinen Teppich zu weben auf dem Susana Sawoffs Stimme fliegt.

Do 14 März | 20:30 **STELLA & MA PIROSCHKA**
 Nakhtike Muzik
 Rockige Folksongs, poppige Balladen und verjazzte Chansons - das ist die Musik von Stella & Ma Piroshka auf ihrer ersten gemeinsamen CD.

Sa 16 März | 20:30 **INGOLF BURKHARDT & JAZUL**
 Inda Commune
 „Jazz has a Sense of Humour“ - diese Aussage Horace Silvers, die einem seiner letzten Alben den Titel gab, scheint wie gemacht für Ingolf Burkhardts stark Groove-orientiertes Projekt Jazul.

So 17 März | 15:00 **DIE STROMER**
 Lizzy auf Schatzsuche
 Der Witz und Charme der Figuren, die bildhafte Gestaltung, der leicht verständliche Text, sowie Musik und Gesang machen Lizzy auf Schatzsuche zu einem Stück, das Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene in gleichem Maß anspricht.

Do 21 März | 20:30 **CHRISTOF SPÖRK**
 Edelschrott
 Der mit dem „österreichischen Kabarettpreis 2011“ ausgezeichnete „Lärmschutzwand“-Philosoph Spörk singt von Kreisverkehren und fährt mit Eckdaten der Weltgeschichte im Kreis.

Fr 22 März | 20:30 **GET THE CAT**
 She knows them all
 Get the Cat zeigt uns eindrucksvoll, dass Blues nichts von seiner Frische und Aktualität verloren hat.

Sa 30 März | 20:30 **PULLUP ORCHESTRA**
 RAWBERRY
 Ein Feuerwerk an rasenden Klängen und eine Riesenportion Feelgood mit dem Pullup Orchestra. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit FREAKWAVE.

Karten T 05574 6970 oder 82731
www.kammgarn.at

Musik

1.3. fr / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Kleaborar Bahnteifl & Otto Hofer
Konzert „MätschSECHS“.

2.3. sa / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Marco Marchi & The Mojo Workers

9.3. sa / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Susanna Sawoff

14.3. do / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Stella & Ma Piroshka
Konzert „Nakhtike Muzik“.

16.3. sa / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Ingolf Burkhard & Jazul

17.3. so / 17 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Collegium Instrumentale Dornbirn
Konzert mit Werken von Mozart und Beethoven.

17.3. so / 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Guntram Simma

22.3. fr / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Get The Cat
Konzert „She knows them all“.

30.3. sa / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Pullup Orchestra

Theater/Kleinkunst

1.3. fr / 20 Uhr
8.3. fr / 20 Uhr
10.3. so / 19 Uhr
17.3. so / 19 Uhr
Seezentrum
Gegen den Fortschritt
Aufführung des ANARTtheater.
T 0660/6566836,
dagmar@lva-theaterservice.at
www.anart.at

7.3. do / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Ludwig W. Müller
Kabarett „Herr Müller und die Dönermonarchie“.

21.3. do / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Christof Spörk
Kabarett „Edelschrott“.

Senioren

5.3. di / 13 Uhr
Gasthaus Käth'r
Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen
Abholung ab 12.30 Uhr.
Verein Sozialsprengel Hard,
T 74544,
mittagstisch@sprengel Hard,

5.3. di / 14.30 Uhr
RFJ-Heim, Seestr. 73
Seniorentreff der FPÖ-Senioren

6.3. mi / 14.30 Uhr
20.3. mi/14.30 Uhr
Seezentrum
Seniorentanz

7.3. do / 14 bis 16 Uhr
14.3. do / 14 bis 16 Uhr
21.3. do / 14 bis 16 Uhr
28.3. do / 14 bis 16 Uhr
ATSV-Heim
Gemütlicher Hock der Harder Pensionisten
mit Kaffee, Jassen und Plaudern.
T 0664/1105642, Eva Woinesich

13.3. mi / 14 Uhr
Restaurant Intermezzo
Seniorentanz mit Live-Musik
T 0664/1105642, Eva Woinesich

13.3. mi / 14.30 Uhr
Gasthaus Bädle
Frühjahrsjassen des Seniorenbundes
T 78345, Alfred Mangold

21.3. do / ab 9 Uhr
Winterwanderung des Seniorenbundes
Treffpunkt: Seeparkplatz
T 77106, Wilfried Bilgeri oder
T 76919, Hannes Kassler

21.3. do / 14.30 bis 16.30 Uhr
Seniorenhaus am See
Erzählcafé
Thema: „Literatur, Bücher und Schreibwerke“.

26.3. di / 14.30 Uhr
Pfarrzentrum
Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde

Kinder/Jugendliche

1.3. fr / 14.30 bis ca. 15 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Vorlesezeit mit Andrea Bonetti-Mair
für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

3.3. so / 15 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Gauls Kinderlieder
Konzert „Maikäfer“.

15.3. fr / 14.30 bis ca. 15 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Vorlesezeit mit Traudl Glück
für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

17.3. so / 15 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Lizzy auf Schatzsuche
Theater für Kinder ab 3 Jahren.

Vortrag

12.3. di / 14.30 Uhr
Pfarrzentrum
„Sicherheit für Senioren“
Vortrag mit Gert Gröchenig.

12.3. di / 20 Uhr
Volksschule Markt (Aula)
Was unsere Liebe nährt - Ermutigungen für Paare
Vortrag mit Albert A. Feldkircher.

18.3. mo / 19.30 Uhr
Rathaus Hard (Aula)
Baby auf Weltreise
Vortrag/Reisebericht mit Andrea und Roland Sonderegger.

19.3. di / 19 Uhr
Pfarrzentrum
Tips und Tricks im Alltag mit Kindern
Fachvortrag mit Eltern-Trainerin Manuela Lang.

Ausstellung

bis 16.3.
galerie.Z
Zwischen War und Wird
Ausstellung mit Werken von Emi R. Denk.

4.3. bis 13.3.
Rathaus (Aula)
Kreuzwegtafeln



Wir realisieren Träume und Wünsche in Holz - ob Fenster, Türen oder Möbel. Mit handwerklichem Geschick und stilistischer Sicherheit wird jedes Stück zum Unikat. **Damit aus Ihrem Wohnraum ein Lebensraum wird.**

Sternath Tischlerei GmbH Landstraße 107 A-6971 Hard T +43 5574 72510 F +43 5574 62451
office@sternath-tischlerei.at www.sternath-tischlerei.at

E.R.Denk Zwischen War und Wird

Ausstellungsdauer 14|02|2013 - 16|03|2013

Mit der Ausstellung "Zwischen War und Wird", in der Werke von Emi Rendl-Denk gezeigt werden, startet die Galerie.Z ins neue Jahr. Diese Künstlerin war bereits mehrfach in Hard zu Gast. Sei es mit einer Einzelpäsentation, im Rahmen von Gruppenausstellungen oder als Kuratorin.

In der aktuellen Ausstellung werden Arbeiten zu sehen sein, die durch eine Wortinstallation in einen neuen, verbalen Kontext gestellt werden. Zu ihrer Arbeit sagt die Künstlerin:
„Ich habe einen verbalen, rhythmisierten Klangraum erzeugt, der Entstehungs- und Gedankenprozesse zu diesen Arbeiten in einer assoziativ angelegten Kunstsprache skizziert.“

WAS IST, DAS IST, DAS IST.

Galerie.Z
Landstraße 11
6971 Hard
Tel.: 0650 6482020

Öffnungszeiten:
Di u. Do 18 – 20 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

www.galeriepunktZ.at
Mail: galerie.Z@cable.vol.at



Sport

3.3. sa / ab 9 Uhr

Damüls, Sessellift Walisgaden

Ortsvereine-Skirennen mit Vereinsmeisterschaft des Skiclub Hard

9 Uhr: Startnummernausgabe

10.30 Uhr: Rennbeginn

18 Uhr: Siegerehrung im Seezentrum

23.3. sa / 9 bis 18 Uhr

Boccia-Halle

Triangolo

Freundschaftsturnier zwischen den Boccia-Clubs von Sarche (I), Memmingen (D) und Hard.

Soziales

6.3. mi / 14.30 bis 16.30 Uhr

Seniorenhaus am See

Begleitete Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken

für pflegende Partner.

Leitung: Ulrike Baur.

Eine Veranstaltung der „Aktion Demenz“.

T 74340, Seniorenhaus am See

7.3. do / 19.30 bis 21.30 Uhr

Seniorenhaus am See

Begleitete Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken

speziell für Kinder, Schwieger- und Enkelkinder.

Leitung: Maria Kettlgruber.

Eine Veranstaltung der „Aktion Demenz“.

T 74340, Seniorenhaus am See

16.3. sa / 9.30 bis 17 Uhr

17.3. so / 9.30 bis 14 Uhr

Rathaus (Aula)

Flohmarkt zugunsten

Hilfsbedürftiger in Sibirien

Pfarrre

6.3. mi / 14 Uhr

Pfarrzentrum

Besinnungsnachmittag für Frauen

6.3. mi / 19 Uhr

Pfarrkirche

Jahresgottesdienst

9.3. sa / ab 8 Uhr

Altpapiersammlung des

Missionskreises und der Pfadfinder

12.3. di / 14.30 Uhr

Pfarrzentrum

Vortrag „Sicherheit für Senioren“

13.3. mi / 9 Uhr

27.3. mi / 9 Uhr

Pfarrzentrum

Eltern-Kind-Treff Gummibärle

13.3. mi / 20 Uhr

20.3. mi / 20 Uhr

Pfarrzentrum

Klangabend mit Reinhilde Wolfgang

16.3. sa / 9 bis 13 Uhr

Pfarrzentrum

Gummibärle's Flohmarkt

17.3. so / 19 Uhr

Pfarrkirche

Konzert mit Guntram Simma

18.3. mo / 20 Uhr

Pfarrzentrum

Kreis- und Meditationstänze

20.3. mi / 14.30 Uhr

Pfarrzentrum

Dorfjass

20.3. mi / 19 Uhr

Pfarrkirche

Bußfeier

21.3. do / 14.30 Uhr

Pfarrzentrum

Offenes Lobpreissingen

23.2. sa / 9 bis 13 Uhr

Pfarrzentrum

Osterwerkstatt mit

Palmbuschbinden

24.3. so / 10.30 Uhr

Pfarrkirche

Familiengottesdienst

mit Spirituals

26.3. di / 14.30 Uhr

Pfarrzentrum

Jass- und Spielnachmittag

der Seniorenrunde

30.3. sa / 5 Uhr

Pfarrzentrum

Morgenwallfahrt mit Frühstück



Vereine

1.3. fr / 19.30 Uhr
Restaurant Intermezzo
Jahreshauptversammlung der Turnerschaft Hard

3.3. so / ab 10 Uhr
Naturfreunde: Winterwanderung Bildstein-Rundweg
Treffpunkt: ATSV Freizeitzentrum Hard.
T 0650/7244903, Anton Schobel

8.3. fr / 19 Uhr
ATSV Freizeitzentrum
Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Hard
mit dem Gartenspezialisten
Herbert Geringer.

8.3. fr / 20 Uhr
ATSV Freizeitzentrum
Naturfreunde: Kegeln & Jassen
T 0699/17038445, Heiko Friedel

9.3. sa / 18 Uhr
Naturfreunde: Ausflug zum Bergfilmfestival Bludenz
Treffpunkt: ATSV Freizeitzentrum Hard.
T 0650/7244903, Anton Schobel

12.3. di / ab 13 Uhr
Guta Hard: Halbtagesausflug zur Bonbon-Manufaktur in Eigeltingen
Treffpunkt: Seeparkplatz.
Fahrpreis: EUR 35.-
T 0664/5791643, Brigitte Wörz

13.3. mi / 19.30 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Jahreshauptversammlung des Büchereivereins Hard
T 76938, urs.riesner@aon.at

17.3. so / ab 10 Uhr
Naturfreunde: Winterwanderung Ludescherberg
Treffpunkt: ATSV Freizeitzentrum Hard.
T 05578/73543, Gerhard Paterno

23.3. sa / 13 Uhr
Naturfreunde: Seeuferreinigung
Treffpunkt: Bauhof Hard.
T 0650/7244903, Anton Schobel

Sonstiges

1.3. fr / 20 Uhr
Spielothek
Spieleabend für große Spieler

5.3. di / 14 bis 17 Uhr
Rathaus (1. Stock)
Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2013/14
T 697-228, michaela.blum@hard.at

6.3. mi / 7 bis 12.30 Uhr
13.3. mi / 7 bis 12.30 Uhr
20.3. mi / 7 bis 12.30 Uhr
27.3. mi / 7 bis 12.30 Uhr
Bagnoliplatz
Wochenmarkt
am 20. 3. findet das Palmbuschbinden statt.

7.3. do / 19 Uhr
Rathaus Hard (1. Stock)
Sitzung der Gemeindevertretung

9.3. sa / ab 8 Uhr
Altpapiersammlung der Pfadfinder und des Missionskreises
Geschürnte Pakete bitte bis 8 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand stellen.

20.3. mi / 14.30 bis 17.30 Uhr
Pfarzentrum
Dorfjass

22.3. fr / 13.45
plan-b Sternfahrt zum Radmarkt nach Wolfurt
Treffpunkt: Rathaus

27.3. mi / 20.30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Mittwochskino „Wilbur wants to kill himself“

Kurse

mo / 8.45 Uhr
do / 17.30 und 19.15 Uhr
Tanzschule OTRA Luna
Yoga mit Susanne Menke
T 0680/2170855
www.seeyoga.eu

2.3. sa / 14 Uhr
Hundesportplatz
Frühjahrskurs für Welpen, Junghunde und Fortgeschrittene

machen sie
ihren weg.
wir begleiten
sie.
lenz bereuter gehrer

Lenz, Bereuter, Gehrer Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH & Co KG
Dornbirn – Hard

Info-Spezialisten für:

Steuerberatung
Jahresabschluss
Finanzbuchhaltung
Lohnverrechnung
Unternehmensberatung
Unternehmensgründungen
Abschlussprüfungen
Internationale Steuerberatung

6850 Dornbirn
Eisengasse 34
T +43 5572 21652-0

6971 Hard
Kirchstraße 6
T +43 5574 71001

office@lebe.at
www.lebe.at

Gesellschafter und
Geschäftsführer:
Dr. Reinhold Bereuter
Dr. Stefan Gehrer

10 Einheiten.
Kursbeitrag: EUR 80,-.
Veranstalter: Hundesportverein Hard.
T 0664/2364462, Conny Kohler

9.3. sa / 8.30 bis 12.15 Uhr
Pfarrzentrum

Atem holen mit Qigong und Tai Chi Zen

1 Vormittag.
Kursleitung: Monika Madlener.
Kursbeitrag: EUR 34,-.
Veranstalter: VHS Bregenz
T 525240, direktion@vhs-bregenz

6.3. mi / 18-22 Uhr

Rotkreuzabteilung, Falkenweg 21

Erste-Hilfe-Kurs für Frauen

4 Abende (16 Stunden).
Kursleitung: Petra Gebhard.
Kursbeitrag: EUR 60,- (für Harderinnen werden 50% von der Gemeinde Hard übernommen.)
Veranstalter: Karin Walser (Frauensprecherin der Gemeinde Hard), Rotkreuzabteilung Hard.
T 0664/4157763, karin.walser@live.at

21.3. do/19.30-20.30 Uhr

Kindergarten Falkenweg

Pilates für Einsteiger

Kursbeitrag: EUR 110,- (10er Block).
Nicole Metzler, T0650/7723341,
metzler@faszinationleben.info,
www.faszinationleben.info

2.4. mi / 18.30 bis 21 Uhr

Rathaus (Sitzungszimmer 103)

Babysitterkurs

6 Abende.
Kursbeitrag: EUR 22,-
(mit 360-Card EUR 18,-).
Veranstalter: Frau Holle
Babysittervermittlung.
T 0676/83373381, derya.cin@gmx.at

15. 4. mo / 18 bis 19 Uhr

Seniorenhaus am See
Geburtsvorbereitungskurs

Die Kurse dauern bis 27. 5.
Einmal mit Partner und Babynachtreff.
Kursleitung: Ursula Lässer.
T 0699/18101540

28.5. di / 18.30 bis 21 Uhr

Praxis Regenbogen

Bauchtanz

Faszination, sinnliche Bewegung,
Beckenbodentraining.
5 Abende (jeweils 2 Stunden)
Kursbeitrag: EUR 65,- (inkl. CD, Choreographie und 6. Abend bei Ausfall)
T 0650/4647900

Kleinanzeigen

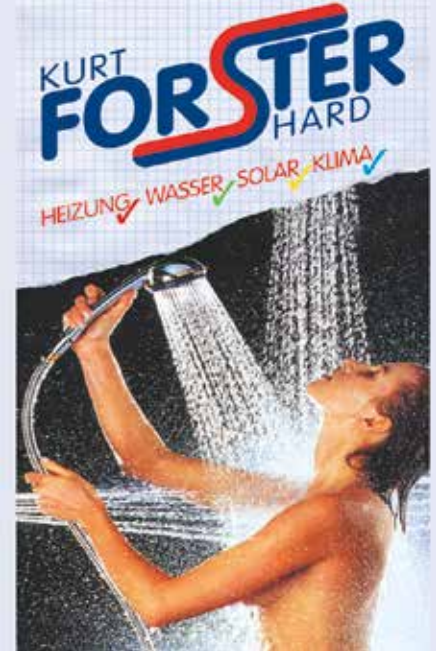
Bauplatz gesucht

400 bis 600m². T 0699/14121869

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle könnte Ihre private Kleinanzeige mit oder ohne Foto stehen. Infos über die Anzeigentarife: www.hard.at oder Frank Angerer, T 697-267, gemeindezeitung@hard.at

TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad
in 14 Tagen



Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant

**Wir organisieren
für Sie:**

Alle Handwerker
rund um's Bad

Abbruch und
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**
und **FIXPREIS**

Landstraße 68
Tel. 05574/71203
kurt.forster@aon.at

**Beratung vom
Bad-Spezialist**



Sprechtage für Frauen

kostenfreie und vertrauliche Beratung

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitsuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, www.femail.at.

Lauterach, Sozialzentrum SeneCura (hinter dem Rathaus)

Donnerstag, 21. März von 9.00 bis 11.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Weiter Termine: 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 19. Sept., 17. Okt. und 21. Nov.

Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!



DSA[®] Silvia Hartmann
M 0699 12735259



BUNDESKANZLERAMT FRAUEN

**Flohmarkt zugunsten
Hilfsbedürftiger in Sibirien**
16.3. sa / 9.30-17 Uhr
17.3. so / 9.30-14 Uhr
Rathaus (Aula)

Das Basarteam bietet im Rahmen des Flohmarktes an zwei Tagen Kleidung, Schuhe, Heimtextilien, Stoffe und Haushaltsartikel, aber auch Bücher und Bastelmaterial für die Osterdekoration zum Kauf an. Weiters umfasst das Angebot selbstgemachte Marmeladen und Liköre, Eingelegtes und Gesundes. Das Café lädt mit Kaffee und Kuchen zum gemütlichen Hock ein.

Falls Sie noch Kleidung, Schuhe, Haushaltsartikel, Bücher etc. abzugeben haben, wenden Sie sich bitte

an Barbara Füssinger, Hofsteigstr. 107g, T 0664/2341330. Die Waren können gegebenenfalls auch abgeholt werden.

Mit dem Reinerlös aus dem Verkauf werden die Versandkosten für Hilfspakete nach Sibirien bezahlt. Wöchentlich werden vier Hilfspakete verschickt. Sie enthalten u. a. Kleidung, Schuhe, Lebensmittel, Windeln und Medikamente für hilfsbedürftige Personen, Kinder und Familien.

Falls Sie direkt eine finanzielle Spende leisten möchten, wurde hierfür bei der Raiba Hard (Bankleitzahl 37431-4) ein eigenes Spendenkonto mit der Kontonummer 30.262.737 eingerichtet.



Vorlesezeit

Die Bäckerei am Dorfbach veranstaltet wieder tolle Lesungen für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Lesedauer: jeweils ca. 30 Minuten.

01.3. fr / 14.30 bis 15 Uhr
Lesung mit Andrea Bonetti-Mair
15.3. fr / 14.30 bis 15 Uhr
Lesung mit Traudl Glück

Öffnungszeiten Bäckerei:
MO: 15 bis 19 Uhr
DI, MI, FR: 15 bis 18 Uhr
DO: 8 bis 11.30 Uhr



**82. Harder Erzählcafé:
Literatur, Bücher und Schreibwerke**
21.3. do / 14.30-16.30 Uhr
Seniorenhaus am See

Literatur begleitet uns durchs ganze Leben. Faszinierten uns als Kinder die ersten Märchen, waren es später Sagen, Romane und Dokumentationen. Ob in Erzählform oder im Reim, das geschriebene Wort ist ein Grundpfeiler der menschlichen Kultur. Es können klare Fakten präzise weitergegeben, Gefühle vermittelt, oder aber auch Wege in Phantasiewelten eröffnet werden. Je nachdem, welches Buch wir gerade in die Hand nehmen, können

wir Zugang in verschiedenste Welten finden. Das Festgeschriebene bewahrt Inhalte für Generationen. Das Erzählcafé beschäftigt sich mit Literatur im weitesten Sinn. Welche Bücher haben Sie gelesen? Wie hat sich die Literatur im Laufe der Zeit gewandelt? Welchen Stellenwert hat das Lesen - wie wurde er durch neue Medien verändert? An diesem Nachmittag wird auch mit und über Menschen aus Hard gesprochen, die selber geschrieben, oder sich mit Literatur auseinandergesetzt haben. **Falls Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis zum 19.3. unter der T 74340 im Seniorenhaus am See.**



**Gummibärle's Flohmarkt
von Eltern für Eltern**
16.3. sa / 9-13 Uhr
Pfarrzentrum
Unkosten:
EUR 4,- pro Familie

Gummibärle's Eltern-Kind-Treff
13.3. mi / 9-10.45 Uhr
27.3. mi / 9-10.45 Uhr
Pfarrzentrum

Gemütliches Frühstück, Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder

Erste-Hilfe-Kurs für Frauen
6.3. mi (4 Abende à 4 Stunden) /
Rotkreuzabteilung, Falkenweg 21
Kursleitung: Petra Gebhard
Kursbeitrag:
EUR 60,- (für Harder Frauen werden
50% von der Gemeinde Hard über-
nommen)

Im Erste-Hilfe-Kurs werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Richtiges Verhalten bei Unfällen mit Kindern, bei einem Herzinfarkt, bei Verbrennungen, bei starken Blutun-

gen, bei Verkehrsunfällen und vieles mehr. So werden Sie optimal auf einen möglichen Notfall vorbereitet.

Nützen Sie die Gelegenheit, Karin Walser, Frauensprecherin der Marktgemeinde Hard, und ihre Stellvertreterin Gudrun Reich freuen sich auf Ihr Kommen!

**Anmeldungen: Karin Walser,
T 0664/4157763,
karin.walser@live.at**



**Gemeinsamer Mittagstisch für
ältere Menschen**
5.3. di / 13 Uhr
Gasthaus Käth'r, Seestraße 22

2.4. di/13 Uhr
Gasthaus Im Weingarten,
Lauterach, Riedgasse 30

Verein Sozialsprengel Hard,
T 74544, mittagstisch@sprengel.at



Wir ziehen Ihren Wohnraum an!

Ob Altbau oder Neubau - wir sorgen für mehr Wohlfühl in Ihren Wohnräumen.

Besuchen Sie unseren Schauraum oder vereinbaren Sie telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.

MB

Michael Bischof

Ihr Boden- und Wohnraumspezialist

6971 Hard · Erlengrund 31 · T +43 (0) 55 74/77 509
info@mb-bischof.at · www.mb-bischof.at



www.bs-werbeagentur.com · Fotolia.com © stakete/vegeßen

WWW.SACOACHING.AT

SIE WOLLEN EINEN **GESUNDEN RÜCKEN**,
GUTEN BLUTDRUCK ODER EINEN **KNACKIGEN PO?**



...DANN BEWEGEN SIE IHREN
ALLERWERTESTEN! 😊

Melden Sie sich gleich **UNVERBINDLICH** unter:
Tel.: **+43 676 300 12 87** oder simbol@sacoaching.at

GESUNDHEITSTUDIO



**SA
COACHING**



MIT SPORTLICHEN
GRÜSSEN, IHR

Simbol Alavanja

SA Coaching Gesundheitsstudio | Simbol Alavanja | Landstrasse 28 | A-6971 Hard | simbol@sacoaching.at | Tel.: +43 676 300 12 87



Winterwanderung „Bildstein-Rundweg“

3.3. so / ab 10 Uhr

Treffpunkt: Freizeitzentrum Hard
Anton Schobel, T 0650/7244903

Wunderschöne Wanderung mit Blick ins Rheintal, sowie auf die Appenzeller Berge und Säntis.

Kegeln & Jassen

8.3. fr / 20 Uhr

Treffpunkt: Freizeitzentrum Hard
Heiko Friedel, T 0699/17038445

Bergfimfestival Bludenz

17.2. so / ab 9.30 Uhr

Treffpunkt: Freizeitzentrum Hard
Anton Schobel, T 0650/7244903

Winterwanderung „Ludescherberg - Idylle und Weite im Walgau“

17.3. so / ab 10 Uhr

Treffpunkt: Freizeitzentrum Hard,
Gerhard Paterno, T 05578/73543

Wanderung vom Bofel auf der alten Raggaler Straße zur Hangterrasse der Falazera und dann zum Ludescherberg.

Seeuferreinigung

23.3. sa / 13 Uhr

Treffpunkt: Bauhof Hard
Anton Schobel, T 0650/7244903

HARDER

SENIORENBUND

Frühjahrsjassen

13.3. mi / ab 14.30 Uhr

Gasthaus Bädle
Alfred Mangold, T 78345

Der Spieleinsatz beträgt für Mitglieder EUR 6,- und für Nichtmitglieder EUR 10,-. Das Sackgeld von 20 Cent kommt einer Harder Sozialeinrichtung zugute. Keine Anmeldung erforderlich!

2. Winterwanderung

21.3. do / 9 Uhr

Treffpunkt: Seeparkplatz
Wilfried Bilgeri, T 77106,
Hannes Kassler, 76919

Radausfahrten

ab 4.4. do

Treffpunkt: Brückenwaage

Die Radausfahrten finden bis Oktober an jedem Donnerstag statt. Bitte die Informationen beim Anschlagkasten bei der Brückenwaage beachten.

Vortrag „Schuldenkrise - Katastrophen mit Zeitzünder“ mit DDr. Nikolaus Huhn

8.4. mo / ab 14.30 Uhr

Gasthaus Bädle

Der Eintritt ist frei. Es können auch Verwandte, Bekannte und Freunde mitgenommen werden.

Segel- und Motorbootschule Hard


Bodenseeschifferpatent - Yachtcharter - Nautical Fashion Store SBF-See (Küstenpatent) - SRC Seefunk - Kindersegelwochen

Mitarbeiter(in) gesucht in Teilzeit oder geringfügig

Ihre vorrangige Aufgabe bildet die Pflege und Reinigung unserer Schiffe, der Steganlage und der Räumlichkeiten unserer Segel- und Motorbootschule. Sollten Sie Ambitionen und die Qualifikation zur Mitarbeit als Motorbootlehrer(in) mitbringen, freue ich mich, mit Ihnen hierüber zu sprechen!

Ich freue mich über Ihren Anruf: Thomas Garnitschnig, Tel. 0664 2312614

Segel- und Motorbootschule Hard, Kohlplatzstrasse 12, A-6971 Hard, Tel. 05574/78840, admin@segelschulehard.at www.segelschulehard.at



Jahreshauptversammlung des Büchereivereins Hard
13.3. mi / 19.30 Uhr
Bücherei am Dorfbach
T 76938, urs.riesner@aon.at

Die Mitglieder des Vorstandes und die Bibliothekarinnen berichten über die Entwicklung der Bücherei am Dorfbach und das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- Berichte: Statistik, Klassenbesuche, Veranstaltungen, Sponsoring, Vereinsleben
- Kassabericht des Jahres 2012
- Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung der Kassierin und des Vorstandes
- Budget - Vorschau für das laufende Jahr
- Wahl eines Rechnungsprüfers
- Beschluss über die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2014
- Behandlung allfälliger Anträge - diese müssen schriftlich bis spätestens 06.03.2013 beim Vorstand eingebracht werden.
- Allfälliges



Altpapiersammlung der Pfadfinder

9.3. sa / ab 8 Uhr

Warum sammeln die Pfadfinder Altpapier?

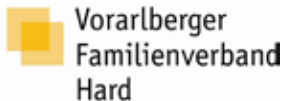
Altpapier ist zwar ein „Wertstoff“, trotzdem muss die Gemeinde, und somit die Harder Bürger, für die Abholung des Papiers an den Containerstationen bezahlen. Seit vielen Jahren sammeln die Pfadfinder nun schon im Frühling, Sommer und Herbst Altpapier in ganz Hard und bekommen dafür eine Entschädigung von der Gemeinde. Die Gemeinde unterstützt damit einerseits die Pfadfinder, andererseits spart sie sich Entsorgungskosten.

Wie funktioniert die Altpapiersammlung?

- Papier und Zeitungen sammeln
- Kleine Pakete mit Schnüren oder Klebeband zusammenpacken (bis ca. 10kg)
- Altpapier am Tag der Sammlung bis 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand deponieren
- Die Pfadfinder sammeln das Altpapier mit Kleintransportern ein

Vorteile der Altpapiersammlung?

Sie sparen sich den Weg zum Container und unterstützen die Jugendarbeit der Harder Pfadfinder.



„Was unsere Liebe nährt“

Vortrag mit Albert Feldkircher

12.3. di / 20 Uhr

Volksschule Markt (Aula)

Eintritt Einzelperson:

EUR 5,- (mit Familienpass od. Mitgliedskarte Vbg. Familienverband) bzw. EUR 7,-

Eintritt Paare:

EUR 8,- (mit Familienpass od. Mitgliedskarte Vbg. Familienverband) bzw. EUR 10,-

Marcus Dorner, T 63011 od.

Barbara Schmid, baschmid@inode.at

Der bekannte Kommunikationstrainer und Berater Albert Feldkircher will Paare und Einzelpersonen ermutigen, hinzuschauen, was gute Ehen ausmacht und wie Liebe lebendig gehalten werden kann.

Palmbuschbinden

23.3. sa / 9-13 Uhr

Pfarrzentrum

„Tipps und Tricks im Alltag mit Kindern“

Vortrag mit Manuela Lang

19.3. di / 19 Uhr

Pfarrzentrum

Eintritt: EUR 4,-

„Wie oft muss ich dir noch sagen ...!?“

„Jetzt habe ich es dir schon hundertmal gesagt ...!?“

Manchmal bringen uns die Kleinen zur Weißglut ... alles gute Zureden, Erklären, Überreden und auch Strafen nützt nichts (mehr). Ist das denn normal oder habe ich was falsch gemacht? Welche „Tipps und Tricks“ gibt es für alltägliche Situationen, die einem manchmal den letzten Nerv rauben? Der Zielgruppenschwerpunkt sind Eltern von Kindern zwischen 2 und 10 Jahren.

Referentin Manuela Lang ist Mutter von zwei Kindern, Eltern-Trainerin, Referentin in der Erwachsenenbildung, Leiterin SpielRaum- und BewegungsRaum, Pikler-Pädagogin, i. A., Gründerin Eltern-Werkstatt Vorarlberg.

Eine Veranstaltung von: Katholisches Bildungswerk Vorarlberg, Familienpass Vorarlberg, Land Vorarlberg, Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Servicestelle für Spielgruppen und Eltern-Kind-Zentren.

Guta
Frauen mit POWER

Halbtagesausflug „Bonbon-Manufaktur Eigeltingen“

12.3. so / 13 Uhr

Treffpunkt:

Seeparkplatz bei der Kirche
St. Sebastian

Fahrpreis:

EUR 35,- inkl. Führung und
Bonbonverkostung

Anmeldung: Brigitte Wörz,
T 0664/5791643

Besucht wird die Schumanufaktur in Eigeltingen. Sie erleben, wie Bonbons und Lutscher noch wie zu Großmutterzeiten von Hand gefertigt werden. Mit Bonbonverkostung! Anschließend Kaffeepause in der Lochmühle in Eifeltingen. Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich willkommen.

VOLKS
HOCH
SCHULE
BREGENZ

Für alle Veranstaltungen ist eine
Anmeldung bei der VHS Bregenz
erforderlich:

Tel./Infos: 05574/525240,

E-Mail: direktion@vhs-bregenz.at

Homepage: www.vhs-bregenz.at

73006 Atem holen mit Qigong und Tai Chi Zen

Kursbeitrag: EUR 34,-

Leitung: Monika Madlener

Mitzubringen: Wollsocken, eine Decke.

9.3. sa / 8.30-12.15 Uhr,

1 Vormittag

Pfarrzentrum Hard

63000 Eltern-Kind-Musizieren

Dauer: 3 Vormittage

Kursbeitrag: EUR 48,-

pro Elternteil mit Kind

Leitung: Christina Drobez

Bitte weiche Decke mitbringen

5.4. sa / 9-12 und 14-17 Uhr, 1 Tag

Pfarrzentrum Hard

73004 Massage f. d. Hausgebrauch

Kursbeitrag: EUR 55,- pro Person

Leitung: Elisabeth Bechter

6.4. sa / 9-12 und 14-17 Uhr, 1 Tag

Pfarrzentrum Hard

43000 Grundkurs Fotografie mit der digitalen Spiegelreflexkamera

Termine: Dienstag, 9., 16. und 23.4.,

19 bis 21.30 Uhr und

Samstag, 20.4., 14 bis 17 Uhr (Outdoor-Workshop)

Kursbeitrag: EUR 82,-

Leitung: Reinhard Büchele

9.4. di / 19 Uhr, 3 Abende +

1 Nachmittag

Pfarrzentrum Hard

24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Teil- oder Komplettbadrenovierung: Ihre persönliche Altersvorsorge!

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- Alters- und behindertengerechte Ausführung möglich



vorher



nachher

Gebührenfrei anrufen
0800/20 22 19



viterma

viterma Lizenz-Partner
Ingo Billen, Langackerweg 18, 6971 Hard
bregenz@viterma.com, www.viterma.com

Apotheken Bereitschaftsdienst

1.3. fr	Bahnhof-A., Bregenz
2.3. sa	Lotos-A., Hard
3.3. so	Lotos-A., Hard
4.3. mo	See-A., Hard
5.3. di	Brücken-A., Bregenz
6.3. mi	Am Montfortpl., Lauterach
7.3. do	Stadt-A., Bregenz
8.3. fr	Bahnhof-A., Bregenz
9.3. sa	Bahnhof-A., Bregenz
10.3. so	Bahnhof-A., Bregenz
11.3. mo	Lotos-A., Hard
12.3. di	Brücken-A., Bregenz
13.3. mi	Hofsteig-A., Wolfurt
14.3. do	Am Montfortpl., Lauterach
15.3. fr	Bahnhof-A., Bregenz
16.3. sa	Brücken-A., Bregenz
17.3. so	Brücken-A., Bregenz
18.3. mo	St. Gebhard-A., Bregenz
19.3. di	Brücken-A., Bregenz
20.3. mi	See-A., Hard
21.3. do	Hofsteig-A., Wolfurt
22.3. fr	Am Montfortpl., Lauterach
23.2 sa	Rhein-A., Höchst
24.3. so	Rhein-A., Höchst
25.3. mo	St. Gebhard-A., Bregenz
26.3. di	Brücken-A., Bregenz
27.3. mi	Rhein-A., Höchst
28.3. do	See-A., Hard
29.3. fr	Hofsteig-A., Wolfurt
30.3. sa	Am Montfortpl., Lauterach
31.3. so	Am Montfortpl., Lauterach

Lotos-Apotheke, Hard T 62570

See-Apotheke, Hard T 72553

Hofsteig-Apotheke, Wolfurt T 74344

„Am Montfortplatz“ Lauterach T 74144

Rhein-Apotheke, Höchst T 05578/75391

St. Gebhard-Apotheke, Bregenz T 71798

Brücken-Apotheke, Bregenz T 77800

Bahnhof-Apotheke, Bregenz T 42942

Abfuhrtermine Restmüll/Gelber Sack

4.3. mo	gelber Sack
11.3. mo	Restmüll
18.3. mo	gelber Sack
25.3. mo	Restmüll

Biomüll wird jeden Montag abgeholt

Jugendtreffs**In & Out**

mi 16-20 Uhr

Ankergasse 24

Underground

do 18-22 Uhr, fr 15-19 h

Hofsteigstr. 146

Lernhilfe**Jugendtreff „underground“**

jeden do / 16- 20 Uhr

Jugendtreff „in&out“

jeden fr / 16- 20 Uhr

Notdienste der praktischen Ärzte

1.3. fr	Dr. W. Kleiner
2.3. sa	Dr. O. Piringer
3.3. so	Dr. E. Rüdissler
4.3. mo	Dr. W. Tonko
5.3. di	Dr. Th. Horvath
6.3. mi	Dr. A. Stöckl
7.3. do	Dr. W. Kleiner
8.3. fr	Dr. W. D. Feuerstein
9.3. sa	Dr. A. Stöckl
10.3. so	Dr. W. Tonko
11.3. mo	Dr. A. Stöckl
12.3. di	Dr. W. Kleiner
13.3. mi	Dr. W. Tonko
14.3. do	Dr. W. D. Feuerstein
15.3. fr	Dr. Th. Horvath
16.3. sa	Dr. G. Witzemann
17.3. so	Dr. B. Wolf
18.3. mo	Dr. W. Kleiner
19.3. di	Dr. Th. Horvath
20.3. mi	Dr. A. Stöckl
21.3. do	Dr. W. Kleiner
22.3. fr	Dr. W. D. Feuerstein
23.2 sa	Dr. U. Bussmann
24.3. so	Dr. H. Dörler
25.3. mo	Dr. W. Tonko
26.3. di	Dr. W. D. Feuerstein
27.3. mi	Dr. W. Tonko
28.3. do	Dr. W. D. Feuerstein
29.3. fr	Dr. W. Kleiner
30.3. sa	Dr. W. D. Feuerstein
31.3. so	Dr. H. Gasser

Dr. W. D. Feuerstein T 72542 od. 75670

Dr. W. Kleiner T 83187

Dr. Th. Horvath T 61404

Dr. A. Stöckel T 75962 od. 0664/4232382

Dr. W. Tonko 73126 od. 61178 od.

0664/2135647

Dr. U. Bussmann, Höchst,

T 05578/75594

Dr. H. Dörler, Lauterach, T 79039

Dr. H. Gasser, Höchst,

T 05578/752670

Dr. B. Wolf, Lauterach, T 63406

Dr. G. Witzemann, Höchst,

T 05578/752670

Dr. O. Piringer, Höchst, T 05578/755660

Dr. E. Rüdissler, Höchst T 05578/72660

Rathaus Hard

Parteienverkehr/Auskünfte:

mo/di/mi/do 8-12 Uhr

di 14-18 Uhr, fr 8-13 Uhr

Die Infostelle ist zusätzlich an den

Nachmittagen mo/mi/do von 14-17 Uhr

geöffnet.

Recyclinghof (im Bauhof der MG Hard, Hafenstr. 29)

di bis fr 7.30-12 Uhr / 13.30-17 Uhr

sa 8-16 Uhr

mo ist die Sammelstelle geschlossen

T 73598-16

Rechtsberatung

4.3. mo / 18 -19 Uhr

18.3. mo / 18 -19 Uhr

Rathaus - Sitzungszimmer

Eingang: Außentreppe Rathaus

Energieberatung

Findet bedarfsorientiert und nur nach Voranmeldung statt:

6.3. mi / 18-20 Uhr

20.3. mi / 18-20 Uhr

Rathaus - Sitzungszimmer

Eingang: Außentreppe Rathaus

T 697-243

Sprechtag des Wohnungsreferenten

6.3. mi / 19 Uhr

Rathaus - Sitzungszimmer

Eingang: Außentreppe Rathaus

Sprechtag für Frauen

Info und Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Keine Voranmeldung erforderlich.

21.3. do / 9-11 Uhr

Sozialzentrum SeneCura, Lauterach

www.femail.at

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Polizeiinspektion Hard	059133/8125-100
Gemeindeamt	697-0
Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der Gemeinde Hard (24h)	0676/88697250
Bauhof	73598
Krankenpflegerverein	72807
Verein Sozialsprengel	74544
Seniorenhaus	74340

hard 04/13**Redaktionsschluss**

13.3. 14.00 Uhr

NEU!



SUZUKI
MARINE

Die neue 15 und 20 PS Klasse!

Diese Motoren überzeugen in Punkto:

- geringes Gewicht - ab 44 kg
- die weltweit ersten Außenbordmotoren mit elektronischer Kraftstoffeinspritzung
- extrem niedriger Verbrauch
- absolut stabiler Leerlauf
- **der ideale Motor zum Schleppangeln**
- stark im Durchzug
- sehr kompakte Bauweise

Sie erhalten bei uns auch:

MINN-KOTA

OPTIMA
BATTERIES
THE ULTIMATE POWER SOURCE™

www.brunold.at

P.B. Peter Brunold

Tel.: +43 664 4028039



Entschlackungswickel

Cellulite, schlaffes Gewebe? Besenreiser und Krampfadern? Durchblutungsstörungen? In Verbindung mit Steinöl, Aromaölen und speziellen Gels kommt es zu einer Stoffwechsellumstellung und zur Verbesserung des Haut- und Gewebebildes, sowie zur Umfangreduzierung!
Preis/je Wickel: von EUR 46,- bis 57,-

Medi-Taping

Dem Schmerz Einhalt gebieten! Mit Bändern werden auf mechanisch/physikalischer Weise Schmerzrezeptoren beeinflusst, das Gewebe angehoben und die Lymphe schneller abtransportiert. Frei von medikamentösen Wirkstoffen!
Preis/Tape: EUR 14,-

Malen - Anders

Mehr Selbstvertrauen? Klare Entscheidungen fällen? Neuorientierung? Oder die Lust am Abenteuer „Ich“!
Jeden Donnerstag von 19.30-21.30 Uhr.
Malabende der besonderen Art!
Preis/Abend incl. Material: EUR 25,-

Andrea Gander-Malin

Dipl. Gesunden- und Krankenschwester, Dipl. Mal- und Kunsttherapeutin, Heilpraktikerin nach deutschem Recht, Lebens- und Sozialberaterin. www.a-gandi.com

Studio Leichtigkeit

Angebote in unserer Praxis

Beauty Shape your Body:

Busenlifting ohne OP

Cellulite

Bauchstraffung

Schön in den Sommer in nur 3 Monaten.

Gesundheitsprävention & Gewichtsmanagement:
Abnehmen ohne Jo-Jo-Effekt und nur mit der Kraft der Natur.



www.studio-leichtigkeit.at

Christine & Helmut Elmenreich, Eicheleweg 21
A-6971 Hard, Tel: +43/ 676/ 724 22 90



Vzbgm. Eva Mair und Bgm. Harald Köhlmeier verteilten Süßes.



Die Teenie-Garde der Hardar Mufängar.

Gumpiga Donnerstag

Am „Gumpiga Donnerstag“ war es wieder soweit, begaben sich die Wealloruschar auf Beutezug und stibitzten in Harder Gasthäusern, Spar-Märkten und so mancher Metzgerei knusprige Braten und Leberkäse, mit denen dann auf dem Vorplatz des Rathauses Faschingsnarren und -närinnen verköstigt wurden. Während Oberwealloruschar **Herbert Wurm** und Wealloruschar-Obfrau **Petra Gebhard** noch den einen oder anderen Gastrobetrieb unsicher machten, waren ihre Kolleginnen und Kollegen bereits damit beschäftigt, die trotz teils starkem Schneefall zahlreich erschienen



Petra Gebhard ging per Bus auf Beutezug.

Harder Faschingsumzug

Die Harder Mufängar - allen voran Mufängar-Obmann **Kurt Hecht** und sein Vize **Armin Kleiner** - konnten sich beim diesjährigen Faschingsumzug wieder über viel Publikum freuen, welches mit lauten „Hi Ha Ho“-Rufen die zahlreichen Gruppen und Wagen anfeuerte. Bürgermeister **Harald Köhlmeier** und sein politisches Gefolge verteilten vom traditionellen Narrenfahrzeug mit Mondsichel aus großzügig „Mommele“. Viel Applaus erhielten die Harder Kindergärten wie die Wallsträß-



Die Bürgermusik sorgte für den guten Ton.

ler, die als Fliegenpilze verkleidet waren, sowie die Kinder und Pädagoginnen des Kindergarten Kunterbunt, welche als „Geschenkspäckle“ entzückten. Für den zünftigen Faschingsklang sorgten die Guggamusiken Schloßslefeagar, Pfütza Pfifa und Notafeatza. Weiters waren rund 300 Lauteracherinnen und Lauteracher mit verschiedenen Gruppen und Wagen angereist. Und auch die Wolfurter „Läbbe“ waren vertreten. Nach dem Umzug traf man sich bei der Brückenwaage, wo weiter gefeiert wurde. Für alle kleinen Mäscherle, die in einer der Gruppen mitgelaufen waren, gab es hier ein „Gratis-Würstle“ mit Brot sowie Kinderglühwein.



Bunte „Geschenkspäckle“ unterwegs.

Fotos: Andrea Fritz-Pinggera

Harderinnen und Harder vom Glugg-
Glugg-Boot aus mit warmen Braten-
und Leberkäsesemmeln zu versorgen.
Dazu gab's heißen Glühwein und
Partymusik. Zur Mittagszeit trudelten
dann auch die letzten Wealloruschar
beim Rathaus ein, musikalisch begleitet
von der Höchster Guggmusik Iso, die
mit Liedern wie „Griechischer Wein“
für Stimmung sorgte. Die Darbietung
stieß nicht nur bei **Bernd Hartmann**
und **Franz Nömer** von der Bürgermu-
sik auf großen Anklang, auch Pfarrer
Georg Meusburger amüsierte sich
bestens. Im Anschluss begaben sich die
Wealloruschar auf die Suche nach dem
Gemeindeoberhaupt, denn wie es die
Tradition verlangt, wird am „Gumpiga
Donnerstag“ der Bürgermeister für

die restliche Faschingszeit abgesetzt
und die Narren regieren im Rathaus. Da
sich Bürgermeister Harald Köhlmeier
auf Urlaub befand, wurde kurzerhand
Vizebürgermeisterin **Eva Mair** vor das
Rathaus gebracht, wo Herbert Wurm
die Absetzung verlautbarte.



Vzbgm. Eva Mair wurde abgesetzt.



Anschnitt.



Wohl bekomm's.



Auch Häschen fanden sich beim Rathaus ein.

Wir gratulieren herzlich!



Barbara Sartor
90. Geburtstag / Jän '13



Hildegard Poglitsch
90. Geburtstag / Feb '13

23.01. mi
Timo Fink
(Eltern: Carmen & Martin Fink)

Geheiratet haben

08.02. fr
Karin Moser & Lothar Braitsch

15.02. fr
Sabrina & René Mäser



Ida und Franz Lindner
Diamantene Hochzeit / Feb '13

Willkommen in Hard

03.01. do
Paul Hammerer
(Eltern: Eva & Dietmar Hammerer)

16.01. mi
Livia & Luisa Putscher
(Eltern: Katrin Putscher & Stephan Hartmann)

Wir trauern um

Johanna Elisabeth Murnig
Gerhard Mosser
Theresia Kohler
Margareta Amalia Kadinger
Ruth Maria Birnbaumer
Ida Theresia Albina Schuler
Nikolaus Albert Feldmann
Herta Aloisia Reisenhofer

KUCERA



Kucera Rechtsanwälte GmbH
Hofsteigstraße 89
6971 Hard
T 05574 76655
rechtsanwalt@kucera.at
www.kucera.at

DAS RECHT
Ein System von Regeln mit allgemeinem Geltungsanspruch,
das von gesetzgebenden Institutionen geschaffen und
notigenfalls von ihrem Rechtsanwalt durchgesetzt wird.

Partnerschaft seit **125** Jahren.

Raiffeisenbank
am **Bodensee**



Besser wohnen. Besser sofort.

**Wenn's ums Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Auch kleine Wünsche
lassen sich einrichten:
**Jetzt schnell & günstig
finanzieren.**

Was für den einen der große Flachbildfernseher, ist für den anderen das hübsch eingerichtete Kinderzimmer oder ein neu gestalteter Garten – wenn es um die Finanzierung Ihrer Wünsche geht, ist es wichtig, nicht die erstbeste, sondern die bestmögliche Finanzierung zu wählen. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen gerne dabei. Nähere Infos unter www.bodenseebank.at



Alles rund ums Thema
Wohnen. Jetzt im neuen
Raiffeisen Wohn-Portal

Leidenschaftlich. Gut. Beraten.

HYPO 
LANDESBANK
VORARLBERG



Die Heimat für mein Erspartes. Hypo Landesbank Vorarlberg.

Heimat ist dort, wo man sich sicher und verstanden fühlt. Das gilt auch für Geldangelegenheiten. Sprechen Sie noch heute mit uns. Wir zeigen Ihnen gerne den einfachsten Weg zu einer sicheren Heimat für Ihr Erspartes.

Hypo Landesbank Vorarlberg, Filiale Hard, Landstraße 9
T 050 414-1600, F 050 414-1650, fillhard@hypovbg.at, www.hypovbg.at

H A R D
A M B O D E N S E E

Impressum

P.b.b. 04Z035713M **Erscheinungsort und Verlagspostamt** 6900 Hard
Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6900 Hard
Redaktion Frank Angerer **Grafisches Konzept** abart / Werkstatt West, Hard
Umsetzung Frank Angerer **Druck** Hecht Druck Hard **Auflage** 5.750 Stück
Erscheinungsweise monatlich **Papier** Bioset 200/80 gr.